

APRIL 2021

WAHLZEITUNG 2021

DEINE STIMME.

DEINE VERTETERUNG.

WÄHLE JETZT DEIN
STUDIIPARLAMENT

RIESIGE
VERLOSUNG!



INHALT

VORWORT DES VORSTANDS	5
VORWORT DES REKTORS	6
VSUZH - WAS IST DAS ÜBERHAUPT?	3
WIE WÄHLE ICH?	8
WEN WÄHLE ICH?	10
WAHLVERLOSUNG TEIL 1	14
LISTENBESCHREIBUNGEN	
SIM (Liste 1)	20
FV Jus (Liste 2)	22
LÖS (Liste 3)	24
kriPo (Liste 4)	26
filo (Liste 5)	28
IGI (Liste 6)	30
Vorwärts! (Liste 7)	32
SiRecht (Liste 8)	34
fvoec x ICU (Liste 9)	36
WAHLVERLOSUNG TEIL 2	38
LISTENKANDIDIERENDE	
SIM (Liste 1)	40
FVJus (Liste 2)	42
LÖS (Liste 3)	46
kriPo (Liste 4)	52
filo (Liste 5)	58
IGI (Liste 6)	64
Vorwärts! (Liste 7)	70
SiRecht(Liste 8)	80
fvoec x ICU (Liste 9)	82
IMPRESSUM	90



VORWORT DES VORSTANDES

Liebe Mitstudierende!

Wie Du sicherlich bereits mitbekommen hast, finden momentan die Ratswahlen 2021 beim Verband der Studierenden der Universität Zürich (VSUZH) statt und DU bist ein Teil davon! Denn nun liegt es in der Hand der Studierenden, wie die Endresultate ausfallen und wer effektiv gewählt wird: Als Angehörige der Universität Zürich hast du eine Stimme, welche du an Mitstudierende sowie Fraktionen geben kannst, die deine Interessen auf universitären Ebene vertreten sollen.

Unterschätze die Macht deiner Stimme nicht, denn indem du deine Vertretung wählst, bestimmst du beispielsweise:

- Welche Reglemente an der Universität wir unterstützen, ablehnen oder sogar neu einführen möchten,

- In welche studentische Veranstaltungen eure Mitgliederbeiträge investiert werden

- Wer in verschiedensten universitären Kommissionen tagt und sich für dortige Reformen einsetzt

- Wer eure Ansichten in Debatten über bildungspolitischen Themen vertritt
Und noch vieles mehr!

Deshalb unser Appell an dich: Nutze dein Mitspracherecht und setz dich dafür ein, dass wir die Universität Zürich zu einem schönen Ort machen, an welchem studieren wirklich Spass macht!

Auf eine gute Wahl!



VORWORT DES REKTORS

Liebe Studierende

Die Universität Zürich lebt von der Vielfalt der Menschen, die hier gemeinsam forschen, lehren, lernen und arbeiten. Damit das Neben- und Miteinander verschiedener Sicht- und Denkweisen gelingt, kommt der demokratischen Mitsprache eine besondere Bedeutung zu. Der Universitätsleitung generell und mir persönlich ist es ein grosses Anliegen, dass möglichst viele Angehörige der UZH die Weiterentwicklung der Universität mittragen und sich damit identifizieren können. Dies gilt in besonderem Masse für die Studierenden. Sie bilden den zahlenmässig grössten Stand der UZH. Ihre Integration in gesamtuniversitäre Entscheidungsprozesse ist daher von grösster Bedeutung.

Den Delegierten des VSUZH kommt dabei eine entscheidende Rolle zu. Als Partner und Ansprechpersonen der Universität vertreten sie die Interessen der Studierenden und ermöglichen die studentische Mitsprache in den universitären Gremien. Je höher die Wahlbeteiligung und je grösser damit der Rückhalt der Delegierten in der Studierendenschaft ist, desto wirkungsvoller können sie die Anliegen der Studierenden einbringen. In diesem Sinne fordere ich Sie alle auf: Nehmen Sie Ihr Recht auf Mitsprache wahr und beteiligen Sie sich an den VSUZH-Wahlen: Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!

Zürich, 24. März 2021
Prof. Dr. Michael Schaepman, Rektor



image: Natalie Huber via uzh.ch

WAS IST DER VSUZH?

WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

Der Verband der Studierenden der Universität Zürich (VSUZH) ist die offizielle Vertretung der Studierenden der Universität Zürich. Wir vertreten die Interessen der Studierenden der Universität Zürich gegenüber der Universität sowie Politik und Öffentlichkeit. Im VSUZH setzen wir uns für die Mitsprache der Studierenden und für die Vernetzung der studentischen Vereine ein. Ausserdem bieten wir unseren Mitgliedern verschiedenste Dienstleistungen, wie zahlreiche Rabatte und Beratungsstellen und schaffen durch Projekte, Aktionen und Events ein bereicherndes Unileben für alle Studierende.

WAS IST DER RAT?

Hinter dem VSUZH stehen die Studierenden: Die Legislative – der Rat des VSUZH – wird alle zwei Jahre von allen Studierenden gewählt. Dieser setzt sich aus verschiedenen Fraktionen zusammen und hat mindestens 70 Sitze. Aus dem Rat heraus wird der Vorstand – die Exekutive – des VSUZH gewählt. Die Ratsmitglieder bestimmen zudem die studentische Vertretung in den universitären Kommissionen. Der VSUZH vertitt also jede einzelne studierende Person. Wir alle können bestimmen, wohin es mit dem VSUZH gehen soll.

WIE WÄHLE ICH?

Informiere dich über unsere Wahlzeitung und Webseite über die einzelnen Fraktionen, ihre Ziele und deren Kandidierenden. Über unser Wahltool auf www.uzh.ch/vsuzh-wahlen kannst du dann vom 09. – 23. April deine Stimme abgeben. Deine Stimme, deine Vertretung! Nachdem du gewählt hast, kannst du zudem bei unserer Wahlverlosung teilnehmen.

VSUZH.CH

FACEBOOK.COM/VSUZH

INSTAGRAM.COM/VSUZH

INFO@VSUZH.CH

WIE FUNKTIONIERT DIE MITSPRACHE VOM VSUZH AN DER UNI?

Der VSUZH vertritt die Studierenden in der Erweiterten Universitätsleitung, hat Einsitz im Universitätsrat – dem höchsten Gremium der Universität – und er vertritt die Studierenden in vielen universitären Kommissionen wie zum Beispiel der Mensakommission, der Bibliothekskommission, dem ASVZ und vielen weiteren.

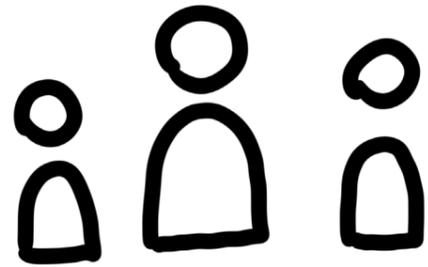
UND SONST NOCH SO?

Ein Teil der Mitgliederbeiträge fliesst an Fachvereine oder studentische Organisationen, um sie bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Diese sind jedoch organisatorisch und gesetzlich vom VSUZH getrennt. Zudem unterstützt der VSUZH studentische Organisationen an der Universität Zürich. Durch die Impulsfabrik fördert der VSUZH auch neue studentische Projekte, welche sich noch in der Startphase befinden. Brauchst du Unterstützung bei deinem Projekt? Dann findest du hier mehr Informationen: impulsfabrik.vsuZH.ch.

WIE WÄHLE ICH?



Du rufst zwischen dem 9. und 23. April die Seite www.uzh.ch/vsuzh-wahlen auf und gibst deine AAI-Login-Daten (dein normaler Uni-Login) ein. Damit stellen wir sicher, dass jede und jeder nur einmal wählen kann.



Deine Wahl ist anonym, niemand sieht, was du gewählt hast. Du kannst jetzt deine Stimme abgeben. Die Ratswahlen des VSUZH sind Listenwahlen.



Du kannst die Listen, die in dieser Zeitung vorgestellt werden, als Ganzes wählen. Dazu wählst du die gewünschte Liste aus. Du kannst so bereits deine Wahl absenden oder die Liste noch modifizieren.



Wie bei kantonalen und nationalen Listenwahlen kannst du auch hier kumulieren oder panaschieren. Deine Liste darf nicht mehr als 70 Namen erhalten und jeder Name darf maximal zweimal auf der Liste stehen.

DEINE
STIMME,

DEINE
VERTRETUNG.

WÄHLE JETZT DEIN
STUDIERENDEN-
PARLAMENT.

WEN WÄHLE ICH?

DU MUSST DICH NICHT NUR FÜR EINE PERSON ENTSCHEIDEN!

Bei der Wahl entscheiden sich die Studierenden primär für eine Liste. Die dort aufgelisteten Kandidierenden können dann jeweils beliebig panaschiert und kumuliert werden.

Jede kandidierende Person auf der so bearbeiteten Liste, sammelt sowohl eine Stimme für sich selbst, wie auch für die Liste, für die man kandidiert.

Im Falle von leeren Plätzen werden diese als Listenstimme der zuvor gewählten Liste gerechnet.

NACHFOLGEND EINE ÜBERSICHT ÜBER DIE VERSCHIEDENEN FRAKTIONEN IM RAT. ES GIBT MOMENTAN DREI VERSCHIEDENE TYPEN VON FRAKTIONEN:

STANDORT-VERTRETUNGEN

FACHVEREINE

POLITISCHE, ÜBER-FAKULTÄRE FRAKTIONEN

LISTENVERBINDUNGEN

LISTE 1	SIM – Listenverbindung mit flo (liste 5)
LISTE 2	FVJus – Listenverbindung mit Vorwärts! (Liste 7)
LISTE 3	LÖS – keine Listenverbindungen
LISTE 4	kriPo – keine Listenverbindungen
LISTE 5	flo – Listenverbindung mit SIM (Liste 1)
LISTE 6	IGI – keine Listenverbindungen
LISTE 7	Vorwärts! – Listenverbindung mit FVJus (Liste 2)
LISTE 8	SiRecht – keine Listenverbindungen
LISTE 9	fvoec x ICU – keine Listenverbindungen

WAHLVERLOSUNG TEIL 1

STIMME JETZT AUF WWW.VSUZH.CH/RATSWAHLEN AB!
MIT DEINER WAHL KANNST DU BEI UNSERER VER-
LOSUNG TEILNEHMEN UND COOLE PREISE GEWINNEN.

1. PREIS



Universität
Zürich^{UZH}

EINE SEMSTERGEBÜHR!

Gesponsert von der Fachstelle
Studienfinanzierung UZH.



2. PREIS

Ein Gutschein im Wert von
1000.- für ein **LAPTOP!**
Gesponsert von Projekt Neptun



www.projektneptun.ch



3. PREIS

EIN IPAD!
Gesponsert von Projekt Neptun



4. PREIS

Einen Freitag

F155 CLAPTON RUCKSACK!

Gesponsert von Freitag Zürich

5. PREIS

Einen **Gutschein im Wert von 250.-**

Verhütungscoaching und alles rund um
Menstruation!

Gesponsert von Ladyplanet



Ladyplanet

NATÜRLICH FRAU SEIN.

RRREVOLVE

Fair Fashion & Eco Design



6. PREIS

Ein Paar **Veja Sneakers** in deiner
Grösse!

Gesponsert von RRREVOLVE Zürich

7. PREIS

Einen **Gutschein im Wert von 100.-**

Ausgewogene Bowls überall in Zürich!

Gesponsert von Kaisin.

kaisin.
poké bowls & more

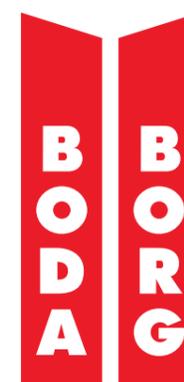


8. PREIS

10x einen **Gutschein im Wert von 90.-**

für das nächste Gruppenabenteuer!

Gesponsert von BodaBorg



EXPERIENCE THE QUEST!



9. PREIS

3x einen **Gutschein im Wert von 50.-**
refreshe deine Zeichenskills an
einem Abend mit Freunden!
Gesponsert von Paint Events

10. PREIS

Kondome Big Dino Spezialset!

63 Kondome, 3-4 Jahre haltbar
Nachhaltig, fair und vegan!
Gesponsert von Einhorn

einhorn
#MAKEMAGICHAPPEN



11. PREIS

4x ein **Socken Geschenkset!**
Gesponsert von Dillysocks



12. PREIS

2x einen **Gutschein im Wert von 60.-**
Nachhaltige Mode, Naturkosmetik,
fairtrade!
Gesponsert vom Buysafe Shop



13. PREIS

10x einen **8er Pack Bier plus
Pitcher dazu!**

Gesponsert von Amboss Bier.



14. PREIS amorana

5x einen **Gutschein im Wert von 20.-**

Dein Shop für Sex Toys, Dessous und Lifestyle!

Gesponsert von Amorana

15. PREIS

Ein **Taschenmesser!**

Gesponsert von Victorinox.



16. PREIS

 **StudentTrade** 20x einen **Gutschein für 20% Rabatt**
Gesponsert von Studenttrade.ch

WEITERE UZH PREISE:

Gesponsert von der Kommunikation der UZH:

- einen UZH Hoodie (XL)
- eine weisse UZH Trinkflasche
- eine blaue UZH Trinkflasche
- einen roten UZH Taschenmesser
- einen blauen UZH Taschenmesser
- zwei UZH Schwimmbags
- zwei UZH T-Shirts (L,XL)
- sechs UZH Beanies
- zwei UZH Glastrinkflaschen



**STIMME JETZT AUF WWW.VSUZH.CH/RATSWAHLEN AB!
MIT DEINER WAHL KANNST DU BEI UNSERER VER-
LOSUNG TEILNEHMEN UND COOLE PREISE GEWINNEN.**

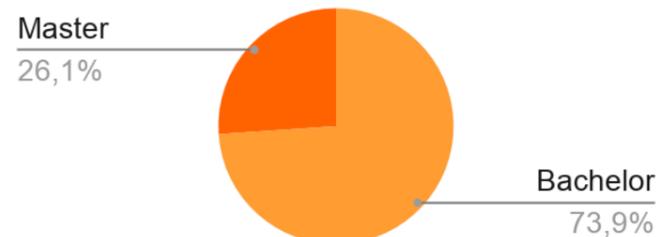
**ES BESTEHT DIE MÖGLICHKEIT, DIE PRÄFERENZEN
ANZUGEBEN BEI DER TEILNAHME AN DER VERLOSUNG.
SO MÖCHTEN WIR VERMEIDEN, DASS JEMAND EINEN
PREIS ERHÄLT, FÜR DEN DIE PERSON KEINE VER-
WENDUNG HAT.**

AUFRUF DER GLEICHSTELLUNGSKOMMISSION [GSK]

Eines der Ziele des VSUZH Rates ist es, die Studierendenschaft gegenüber der Universität Zürich zu vertreten. Dafür braucht es einen ausgeglichenen Rat, in welchem möglichst viele Interessengruppen ausgeglichen vertreten sind. Im Rahmen einer Analyse der Zusammensetzung des Rates wurden die nachstehenden Minderheiten festgestellt:

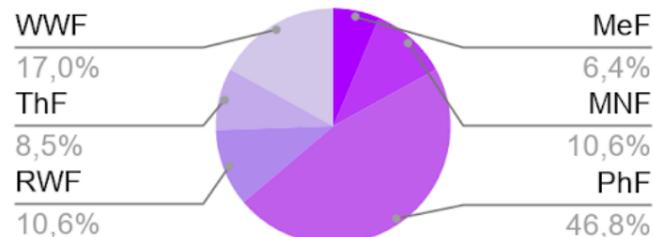
In welchem Studium sind Ratsmitglieder?

Zu wenig: Master und Lehrdiplom



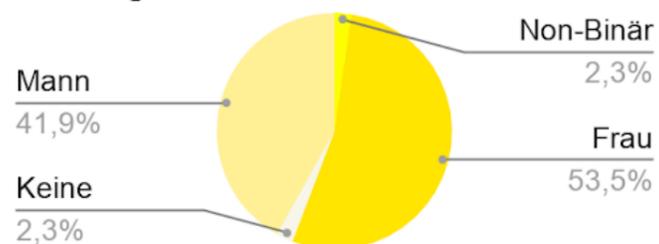
An welcher Fakultät sind Ratsmitglieder?

Zu wenig: Vetsuisse, MeF und MNF



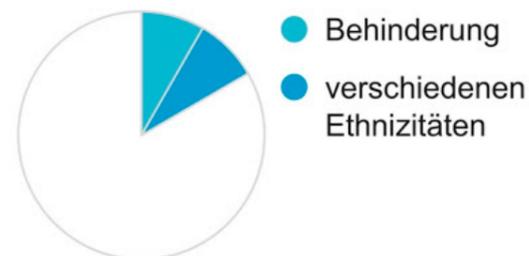
Vertretene Geschlechtsidentitäten:

Zu wenig: Frauen und Non-Binäre Personen



Weiteres:

Zu wenig: Studierende mit...



Deshalb brauchen wir Dich! Gehörst du einer dieser Interessengruppen an, oder kennst Du jemanden, der ihr angehört? Dann melde dich bei uns! Auch im VSUZH Rat gilt: Nach den Wahlen ist vor den Wahlen! Du kannst bei Interesse den VSUZH kontaktieren oder auch direkt eine Fraktion, welche dir entspricht. In der Wahlzeitung stellen sich alle Fraktionen vor.

Unsere Analyse hat unter anderem ergeben, dass der Rat sehr dynamisch ist. Die Möglichkeit während einer Legislatur nachzurutschen oder auch Sitzungsververtretungen einzunehmen besteht. Deine zukünftige Fraktion kann dir sicherlich genaue Infos geben. Du kannst dich auch für eine Kommission engagieren, wenn du nicht Teil des Rates bist. Kontaktiere auch hier bei Interesse den VSUZH. Ist dir das alles fremd? Perfekt! Wir brauchen dich; ohne Voreingenommenheit und ohne dem VSUZH-Kuchen bereits anzugehören. Melde dich!

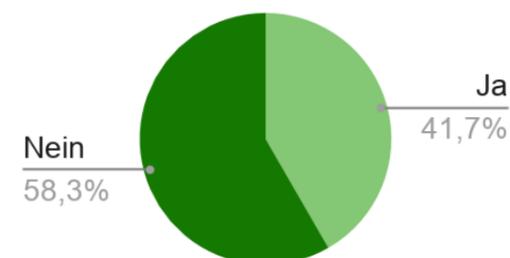
INFO@VSUZH.CH

WWW.VSUZH.CH/KONTAKT

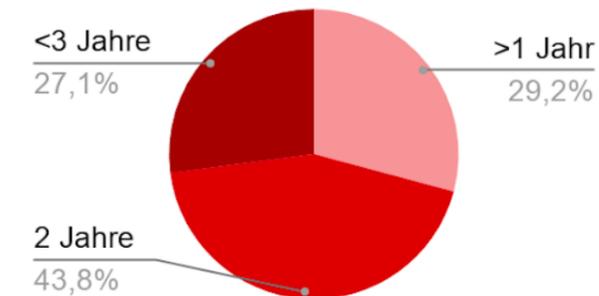
WWW.VSUZH.CH/RAT

Bist du immer noch nicht überzeugt?

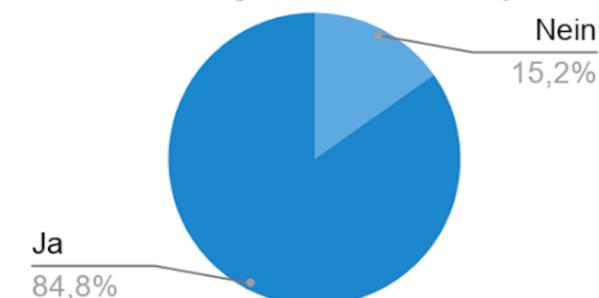
Sind Ratsmitglieder politisch aktiv?
(Neben dem VSUZH)



Wie lange sind Ratsmitglieder dabei?



Haben Ratsmitglieder einen Nebenjob?



-> Du musst weder politisch aktiv noch länger als dein Studium dabei sein. Sogar mit einem Nebenjob zu vereinbaren! Vielfältigkeit charakterisiert den VSUZH und ist der Grund dafür, dass sich die Studierendenschaft auf ihn verlassen kann.

Und kannst du keine Kreisdiagramme lesen, brauchen wir dich sowieso! Wir freuen uns auf dich!

LISTE 1

Die Studentische Interessengemeinschaft Medizin (SIM) vertritt die Studierenden der Humanmedizin, Zahnmedizin und der Chiropraktik. Im VSUZH Rat sind wir seit 2019 vertreten und haben uns in diversen Kommissionen ein Gehör verschafft. Wir setzen uns für die Anliegen der Studierenden am Irchel, Universitätsspital Zürich (USZ) und am Zentrum für Zahnmedizin (ZZM) ein und vertreten deren Interessen auf universitärer Ebene.

Uns sind faire Bedingungen für Studium und Prüfungen wichtig und wir wollen einen Beitrag leisten zur Qualitätssicherung der Ausbildung künftiger Ärzt*innen, Zahnärzt*innen und Chiropraktor*innen. Wir engagieren und für mehr Transparenz und Kommunikation bei Entscheidungen seitens der Universitätsleitung.

Lange Zeit hat sich keine Fraktion des VSUZH für die Interessen der Studierenden am USZ oder ZZM eingesetzt. Mit der Vertretung auf universitärer Ebene können wir besser am universitären Geschehen teilhaben und haben die Möglichkeit mitzubestimmen. Den Anliegen der Studierenden der Medizinischen Fakultät wird so Gehör verschafft.

Unserer Meinung nach sollten auch extrakurrikulare Aktivitäten im Studentenleben nicht zu kurz kommen. Abwechslungen wie soziale Events, Sportveranstaltungen, Kunstprojekte oder andere Anlässe gehören zu einer modernen Universität. Um zum psychischen Wohlbefinden aller Studierenden beizutragen, wollen wir Veranstaltungen und Angebote des VSUZH weiterhin unterstützen und begrüßen innovative Ideen zum weiteren Ausbau der Dienstleistungen.



LISTE 2



Das Studium an der Uni Zürich bringt seine ganz eigenen Tücken mit sich. Sei dies nun in Form von unübersichtlichen Modulbuchungen, überfüllten Bibliotheken und Hörsälen oder fehlenden Wiederholungsprüfungen. All diese Umstände erschweren das Studium unnötig und rauben Zeit und Energie die man sinnvoller einsetzen könnte. Dem entgegenzuwirken ist das vorrangigste Ziel des Fachverein Jus!

Konkret stehen wir für folgende Anliegen ein:

- Übersichtlichere Studiumsplanung
- Förderung der internationalen Mobilität
- Verbessertes Raumangebot, insbesondere mehr Lernplätze an der Uni Zürich
- Längere Öffnungszeiten der Bibliotheken

So setzen wir uns seit Jahren konkret für die Studierenden ein, beispielsweise mit der Organisation des Erstsemestrigentages sowie dem einjährigen Coaching für Studienbeginner. Dasselbe Engagement möchten wir auch in den VSUZH einbringen. So werden wir uns für eine gute Vernetzung der einzelnen Fachgebiete sowie ein breites Angebot an Dienstleistungen für die Studierenden aller Fachrichtungen stark machen. Mitgliederbeiträge für den VSUZH sollen wieder in Form von Leistungen an die Studierenden zurückfliessen.

Wir sind überzeugt, dass dafür pragmatische und realitätsnahe Lösungen unerlässlich sind. Absurde Forderungen oder Luftschlöser bringen niemanden voran und sind entsprechend auch nicht Teil unseres Programms.

Ökologisches Leben an der Uni pflegen

Die Uni Zürich ist umwelttechnisch durchaus gut aufgestellt. Dies soll nicht nur so bleiben, sondern auch weiter vorangetrieben werden. Viele ökologische Angebote, die an der Uni bereits zu finden sind (z.B. das reCircle-System) werden zum Teil noch zu wenig genutzt. Damit die Universität ihre Verantwortung wahrnehmen und ihren Beitrag zur Schonung der Umwelt noch ausbauen kann, setzen wir uns ein für:

- Angebote wie „de foifer“ oder das „foifer buffet“ sollen in allen Uni-Mensen und wenn immer möglich angeboten werden, um Food-Waste zu verhindern
- den Ausbau des reCircle-Systems
- Vergünstigung der Vegan- und Vegi-Angebote gegenüber den Fleischmenüs, da heute das vegane Angebot teurer ist als die restlichen Menüs (Kostenwahrheit)
- CO₂-arme Reisen der Universitäts-Mitarbeitenden (keine Kurzstreckenflüge o. Ä.)
- Nachhaltigkeit soll bei Neu- und Umbauten einen hohen Stellenwert haben

Ausbau des studentischen Angebots

Im Vergleich zu anderen Hochschulen fällt das studentische Angebot an der UZH in gewissen Bereichen mager aus. Mit den „Café Complets“ ist zwar eine gute Alternative zum ehemaligen Studiladen gefunden worden. Dieses Angebot sollte allerdings weiter ausgebaut werden. Angebote wie das „VSUZH Stübli“ sollen auch in Zukunft vorhanden sein. Um die Universität Zürich weiterhin attraktiv für ihre Studierenden zu gestalten, braucht es:

- 24/7 Lernplätze für Studierende aller Fakultäten und Institute der UZH
- Ein breites „Café Complet“ Angebot an allen Standorten
- Mehr Mikrowellen an allen Uni-Standorten
- Aufenthaltsräume wie z.B. das „VSUZH Stübli“
- Mehr Sitzplätze in den Uni-Mensen

Innovation im digitalen Bereich der UZH

Für eine international anerkannte Universität mit über 25'000 Studierenden lässt das DigitalKonzept der Uni Zürich noch zu wünschen übrig. Heute ist es immer noch einfacher, über Google nach Subpages zu suchen als direkt auf der Uni-Homepage. Damit auch UZH-Studierende in eine digitale Zukunft blicken können und von den Vorteilen moderner Technologien profitieren können, fordern wir:

- aufeinander abgestimmte & einwandfreie UZH-Plattformen (UZH now etc.)
- Podcasts für alle, auch bei Präsenzbetrieb
- Ein grösseres Angebot an digitaler Literatur (durch Verträge mit Verlagen)
- Ein gut eingebundenes Studierendenportal

LÖSbar? Mit uns schon!

LISTE 3



LISTE 4

KRIPO – KRITISCHE POLITIK AN DEN HOCHSCHULEN ZÜRICH



WIR SIND FEMINISTISCH: Die Universität stagniert beim Thema Gleichstellung immer noch. Unser Feminismus ist mehr als Karriere-Feminismus: Er ist intersektional und will den Sturz des Patriarchats. Die Kommissionen der Uni beschäftigen sich fast nur mit der Gleichstellung von Frauen in den Professuren. Doch die Universität ist auf allen Ebenen sexistisch und queerfeindlich. Wir brauchen Anlaufstellen, die Betroffene unterstützen. Die Uni muss proaktiv Sexismus und Diskriminierung in Bildungsinhalten aufdecken und bekämpfen. Forschung von FLINTA gehört zum Stoff. Wir fordern gendergerechte Sprache. Infrastruktur an der Uni und im ASVZ muss FLINTA Personen berücksichtigen.

WIR SIND ANTIRASSISTISCH: An der Universität sind Menschen mit Migrationserbe massiv untervertreten. Das Erbe des Imperialismus lebt an der Uni weiter: Der Stoff orientiert sich an westlichen Wissenstraditionen. Vielen Veranstaltungen sprechen aus kolonialer Perspektive über die Welt. Schluss damit! Alle Bildungsinhalte müssen auf ihre kolonialen Spuren hin überarbeitet werden. Eurozentrismus gehört nicht in unsere Bildung. Wir wollen postkoloniale Bildung und Literatur von BIPOC lesen.

WIR SIND ÖKOLOGISCH: Die Klimakatastrophe kann nicht mehr länger auf marktwirtschaftliche Lösungen durch Innovation warten. Bereits heute leiden Menschen unter den Folgen des Klimawandels. Wir unterstützen den Klimastreik und stehen ein für eine revolutionäre Veränderung. Der Kampf für Klimagerechtigkeit muss auch an der Uni geführt werden. Wir fördern die Nachhaltigkeitskommission und fordern den Ausbau der Forschung zur Klimakatastrophe, die auch die Geistes- / Sozialwissenschaften berücksichtigt: Erst mit einer interdisziplinären radikalen Kritik können wir das Ausmass der Katastrophe erfassen.

WIR SIND ANTIKAPITALISTISCH: Wir kämpfen gegen die kapitalistische Durchdringung der Bildung. Die Universität ist nicht nur Bildungsinstitution, sondern reproduziert ungerechte Machtstrukturen. Unternehmen und Banken beeinflussen durch Finanzierung und personelle Verflechtungen die Forschung und Gestaltung von Studienfächern. Wir fordern öffentliche Finanzierung für unabhängige Bildung! Forschungsergebnisse, Innovationen und Patente gehören der Öffentlichkeit. Sparprogrammen treten wir entgegen. Wir brauchen mehr Ressourcen für Bildung.

- **FILO IST FÜR ALLE** - für ein faires Studium, für eine nachhaltige Zukunft, für Gleichstellung!
- **FILO IST DIVERS** – Studierende mit vielfältigen Erfahrungen!
- **FILO IST ENGAGIERT** – so fördern wir studentische Mitsprache!

Für was stehen wir?

Die filo ist eine fakultäts- und standortübergreifende Fraktion, in der sich motivierte Studierende für ihre Mitstudierenden einsetzen, um ihnen ein möglichst unkompliziertes Studium zu ermöglichen.

Dieses Grundanliegen drücken wir mit Vorstössen im Rat, unseren Inputs in den Kommissionen, sowie mit unserem Engagement im Vorstand aus. Als grösste Fraktion im Rat nehmen wir die Verantwortung wahr, zusammen mit der Universität Zürich Lösungen zu finden, damit allen Studierenden ein gerechtes Studium ermöglicht wird. Weitere Anliegen sind: Ein nachhaltiges und preiswertes Angebot der UZH-Mensen, eine gute Lernatmosphäre auch im Vorlesungssaal, mehr uni-naher Wohnraum, sowie eine gerechte Studienfinanzierung. Ausserdem setzen wir uns dafür ein, dass die Universität eine Vorbildfunktion bezüglich Nachhaltigkeit einnimmt und Massnahmen trifft, um ihre eigenen Emissionen zu reduzieren.

Wähle einfach filo!

Risiken und Nebenwirkungen gibt es keine. Lies das Kleingedruckte und für Fragen sind wir immer offen.

Slide in our DMs on Instagram: [@filo_uzh](#)

Wir vertreten euch in: VSUZH Vorstand, Bildungskommission, Nachhaltigkeitskommission, Gleichstellungskommission, Ethikkommission, Dienstleistungskommission, Kommission Studium und Behinderung, Mensakommission, Stiftung für Studentisches Wohnen Zürich, Finanzkommission, Mindful[L], Klimastreik, Kommission für Internationales und Solidarität, Rechtsberatungskommission, Informatikkommission und viele mehr.

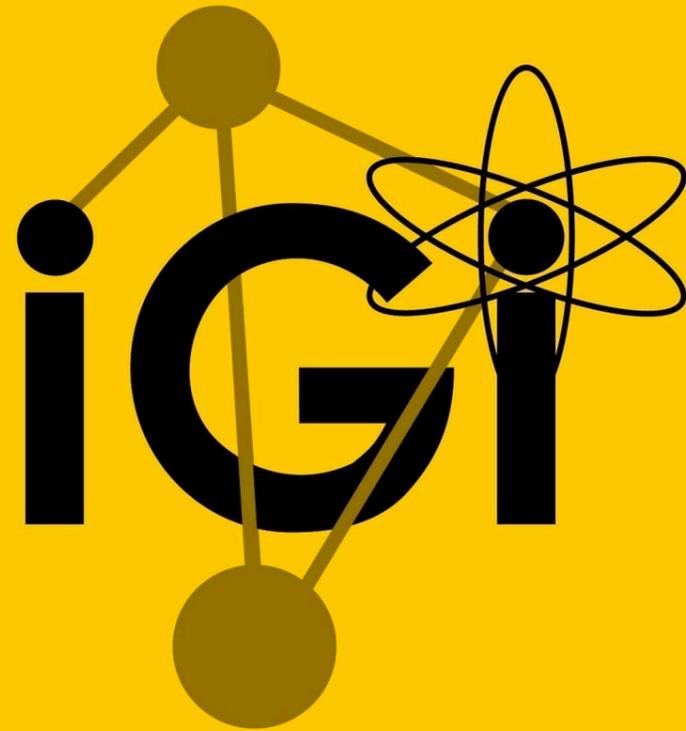
LISTE 5



filo
einfach studieren



LISTE 6



Wir, die Interessengemeinschaft Irchel (IGI), sind die hochschulpolitische Vertretung der Studierenden am Campus Irchel. Als Fraktion im VSUZH Rat stehen wir für einfache und praktikable Lösungen, die das Campusgefühl der Studierenden an unserem geliebten Irchel nachhaltig stärken.

Seit zehn Jahren setzt sich die IGI für einen lebenswerten Campus ein.

Die Irchelbar war ein Herzensanliegen unseres früheren IGI-Vertreters. Nach längerer Planung und Verhandlungen konnte das Projekt realisiert werden. Mittlerweile ist die Irchelbar nicht mehr aus dem Studileben wegzudenken, zumindest in normalen Zeiten, und dient als Treff- und Mittelpunkt des Irchels, wo man sich während und nach dem Studium trifft.

Im Sommer 2019 zahlte sich jahrelanges studentisches Engagement aus und es entstand ein Mikrowellen-Raum neben dem Fachvereinszimmer, an dessen Umsetzung wir massgeblich beteiligt waren. Studierende können nun ihre Mahlzeiten bequem neben dem Lichthof aufwärmen, anstatt wie früher in den Strickhof hochgehen zu müssen.

In unserer Zukunftsvision soll sich auf dem Irchel ein kleines Lebensmittelgeschäft einfinden, wo sich Studierende verpflegen können. Als Alternative zur Mensa, wo man nur zu bestimmten Zeiten Essen beziehen kann, möchten wir so Studierenden auch in der Lernphase eine flexible Verpflegung offerieren können.

Die MNF belegt universitätsweit den zweitletzten Rang, was die Verfügbarkeit von stillen Lernplätzen pro Studierende angeht. Wir von der IGI wollen auch das ändern. So soll das Lernplatzangebot in den Gängen ausgebaut werden, sowie in den Bibliotheken, nach Möglichkeit.

Durch längere Öffnungszeiten wollen wir zugänglichere Lernplätze schaffen. Heute wird man als emsige(r) Studierende(r) um 19:00 von der Security des Gebäudes verwiesen. Das finden wir nicht tragbar. Auch soll der Irchel den Studierenden am Wochenende als ruhiger Lernort zur Verfügung stehen, indem man mit der Legi sich Zutritt verschaffen kann.

Im Jahr 2024 soll der Irchel nochmals um 2200 Kantonsschüler*innen wachsen. Wir befürchten eine Zuspitzung der bereits vorherrschenden Platzprobleme, überfüllter ÖV am Morgen, Gefährdung der Lernplätze und eine Mensa, die aus allen Nähten platzt. Bereits jetzt arbeiten wir mit den anderen Standesvertretungen eifrig an Lösungsvorschlägen um diese Herausforderung studierendengerecht zu meistern. Da ein Grossteil der Vorkehrungen in den nächsten drei Jahren getroffen werden müssen, braucht die IGI eine starke Vertretung in dieser Legislatur. Wir und die Studierenden am Irchel sind auf jede Stimme angewiesen.

Vorwärts! ist ein Sammelbecken für Angehörige aus allen Studienrichtungen und bietet Raum für zahlreiche Meinungen. Unser Ziel ist es, den VSUZH in seinen Grundsätzen umzugestalten und das Campusleben der Studierenden zu verbessern.

Vorwärts! erachtet Toleranz als einen der wichtigsten Werte einer funktionierenden Gesellschaft. Minderheiten zu schützen und zu fördern ist in einem gesunden demokratischen System von höchster Bedeutung. So besteht Vorwärts! aus Angehörigen mit Migrationshintergrund aus verschiedenen Regionen der Schweiz und dem Ausland sowie aus Vertretern fast aller Fakultäten unserer Universität. Eine Vernachlässigung der Mehrheit zugunsten einer Minderheit darf dabei die Bedürfnisse der Mehrheit nicht beeinträchtigen. So kann es zum Beispiel nicht angehen, dass der Mehrheit die Lebensweise einer spezifischen Minderheit aufgedrückt wird.

Beim Thema Ernährung heisst das konkret, dass Vorwärts! zwar den Ausbau von alternativen Nahrungsangeboten an den Mensen befürwortet, sich aber vehement gegen ein Fleischverbot an der UZH stellt. Den Studierenden sollen nach wie vor gesunde und ausgewogene Menüs zu erschwinglichen Preisen zur Verfügung stehen. Ein Fleischgericht gehört dabei ins Angebot.

Vorwärts! setzt sich für die Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit im VSUZH ein. Das heisst, dass Vorwärts! insbesondere eine saubere Gewaltentrennung einfordern wird. Fraglich erscheint, wieso bislang Gleiches nicht immer gleich und Ungleiches nicht im Masse seiner Ungleichheit ungleich behandelt wurde.

Weiter setzt sich Vorwärts! für die Förderung der finanziellen Nachhaltigkeit des VSUZH ein. Neben der Senkung und Einsparung von Kosten kann dies durch Generierung neuer finanzieller Mittel für den VSUZH erreicht werden. Diese können dann wiederum in neue Mehrwerte für die Studierenden investiert werden.

Auch möchte Vorwärts! die in Gang gesetzten Bestrebungen zu Verlängerung der Öffnungszeiten der Bibliotheken, Gebäude und Lehrräume der UZH weiter vorantreiben. Um Studierenden das Nachgehen eines Nebenerwerbs, auch während der Bürozeiten, zu ermöglichen, ist es wichtig, dass auch während Randzeiten Zugang zu Lernplätzen gewährleistet wird und Vorlesungen aufgezeichnet werden.

Zu guter Letzt fordert Vorwärts! mehr Transparenz und Partizipation im VSUZH über die Verwendung der von den Studierenden finanzierten Mittel.

LISTE 7

vorwärts!

LISTE 8

Fachverein §I Recht

SI-Recht ist ein junger, akkreditierter Fachverein an der UZH, in welchem engagierte Jus-Studierende für die Interessen ihrer Mitstudierenden eintreten.

Schon seit unserer Gründung im Jahr 2014 liegt uns eine tatsächliche Vertretung der Studierendeninteressen am Herzen. Hierfür sind wir nicht nur auf fakultärer Ebene durch Einsitz in der Fakultätsversammlung der RWF aktiv, sondern auch als Fraktion im Verband der Studierenden der Universität Zürich (VSUZH) auf universitärer Ebene.

Wir setzen uns nach basisdemokratischen Prinzipien für eine tatsächliche Vertretung der Studierenden gegenüber der Universität und den Fakultäten ein, damit studentische Anliegen gehört und umgesetzt werden. Für eine solche wirksame und repräsentative Vertretung der Studierendenschaft gegenüber der Universität treten wir für einen starken VSUZH ein, der in der Lage ist, universitären Stellen auf Augenhöhe entgegenzutreten.

Wir sind der Ansicht, dass individuelles Engagement der Ratsmitglieder die Hauptstütze des VSUZH bildet. Persönlich nehmen wir unsere Aufgaben als Ratsmitglieder des VSUZH daher stets gewissenhaft wahr, in dem wir nicht nur aktiv an Sitzungen mitwirken, sondern uns auch in diversen Kommissionen des VSUZH beteiligen. So geht bspw. auch die kostenlose Rechtsberatung von Studierenden für Studierende auf eine Initiative von SI-Recht zurück.

Um eine ausgeglichene und vernunftgetragene Politik betreiben zu können, ist es uns ein Anliegen, dass die gewählten Ratsmitglieder stets nach bestem Wissen und Gewissen ihre Positionen im Rat einbringen. Als Ratsmitglieder entscheiden wir ohne Zwang und stets nach eigener Überzeugung, wobei wir von gemeinsamen, grundlegenden Prinzipien geleitet werden. Wir stehen mit voller Überzeugung ein für

Transparenz in der universitären Entscheidungsfindung

Effektive Mitsprache der Studierenden in universitären Belangen

Gewissenhafte Vertretung der Studierendenschaft

Zudem ist es uns ein gewichtiges Anliegen, dass Studierenden-freundliche Studienbedingungen bestehen, darunter ein/e

Zeitgemässe IT-Infrastruktur der Universität (inkl. Podcasts)

Zuverlässige Kommunikation durch Universität und Fakultäten

Ausreichende Unterstützung und Beratungsleistungen universitärer Stellen

Faires Fehlversuchssystem

Wiedereinführung von Ersatzprüfungen an Fakultäten

Hierfür braucht SI-Recht Deine Stimme! Studierendenwillen durchsetzen! SI-Recht wählen!

Die Fraktion fvoec x ICU vertritt in erster Linie die Interessen der Wirtschafts- und Informatikstudierenden. Sie besteht aus den studentischen Organisationen Fachverein Oekonomie (fvoec) und Fachverein Informatik (ICU). Wir stehen für den optimalen und nachhaltigen Einsatz von Ressourcen nach dem Motto 'Ökonomie für und mit allen'.

Nachhaltigkeit und schonender Umgang mit Ressourcen

Der massvolle Umgang mit Ressourcen und den Finanzen des VSUZH sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Nachhaltige Entscheidungen und umweltbewusste Planung stehen bei uns an erster Stelle.

Vertretung der Studierenden

Durch regelmässigen Kontakt mit unseren Partnern im Dekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät setzen wir uns für einen sorgenfreien Uni-Alltag ein. Insbesondere in aussergewöhnlichen Situationen sind wir eine zuverlässige Anlaufstelle für Studierende.

Women Empowerment

Nach dem Motto Walk the Talk: Wir sprechen nicht nur über Empowerment, sondern setzen dies auch aktiv um. Unsere Fraktion setzt sich dafür ein, dass mehr Frauen aktiv sind im VSUZH-Rat sowie in diversen Gremien. Gegenseitige Unterstützung ist für uns selbstverständlich, und dies fördern wir mit regelmässigen Workshops.

Unterstützung für Events

Die finanzielle Unterstützung von Bildungsevents wie der Langen Nacht der Karriere, der UZH Nachhaltigkeitswoche oder dem OecTalk steht bei uns im Fokus.

Neben unserem Engagement im Bildungsbereich fördern wir auch das studentische Leben. Ob Theateraufführungen, der Tanz am Irchel oder die PokerNight - wir unterstützen Events von Studierenden für Studierende unabhängig der Fraktionszugehörigkeit.

Digitalisierung

Die vergangenen Semester haben gezeigt, dass die Uni noch nicht das volle Potenzial der digitalen Lehre ausgeschöpft hat. Wir sehen Verbesserungsbedarf der OLAT-Kurse und fordern Qualitätsmindeststandards für die Gestaltung der online Kursumgebung. Auch das Remote-Learning-Angebot sowie Podcasts sollten erhalten bleiben und stetig weiter ausgebaut werden.

Standort Oerlikon

Wir sind nicht nur im Zentrum Zuhause, sondern auch in Oerlikon, weshalb die Standortförderung uns eine Herzensangelegenheit ist. Wir setzen uns für ein attraktiveres Angebot, längere Öffnungszeiten und mehr Lernplätze vor Ort ein.

fvoec | 20
ICU | 21

WAHLVERLOSUNG TEIL 2

GESPONSERT VON
DEINEM VSUZH <3

STIMME JETZT AUF WWW.VSUZH.CH/RATSWAHLEN AB! MIT DEINER WAHL KANNST DU BEI UNSERER VERLOSUNG TEILNEHMEN UND COOLE PREISE GEWINNEN. ES BESTEHT DIE MÖGLICHKEIT, DIE PRÄFERENZEN ANZUGEBEN BEI DER TEILNAHME AN DER VERLOSUNG. SO MÖCHTEN WIR VERMEIDEN, DASS JEMAND EINEN PREIS ERHÄLT, FÜR DEN DIE PERSON KEINE VERWENDUNG HAT.

- 1 EINE REPUBLIK
JAHRESMITGLIEDSCHAFT
IM WERT VON 240.-
- 2 EINEN HILTL BRUNCH
À DISCRÉTION (2 P)
IM WERT VON 120.-
- 3 EINE HILTL KARTE MIT
60.- GUTHABEN
- 4 3X EINE TIBITS VEGI-LEGI
IM WERT VON 60.-
- 5 3X MITGLIEDSCHAFT IM
FREUNDESKREIS DES MUSEUMS
FÜR GESTALTUNG ZÜRICH
- 6 EINE MITGLIEDSCHAFT FÜR DAS
ZÜRCHER KUNSTHAUS
- 7 4X EINEN GUTSCHEIN
FÜR FRAU GEROLDS GARTEN
IM WERT VON 25.-

- 8 2X EINE STUDIMITGLIEDSCHAFT
IM CABARET VOLTAIRE
- 9 2X EINEN SBB GUTSCHEIN
(FÜR HALBTAX UND MEHR)
IM WERT VON 200.-
- 10 3X EINEN NIKIN GUTSCHEIN
IM WERT VON 30.-
- 11 4X EINEN GUTSCHEIN
FÜR THE SAGE SHOP
IM WERT VON 75.-
- 12 2X EINEN GUTSCHEIN
FÜR THE CIRCLE SHOP
IM WERT VON 100.-
- 13 EIN CORONNAISSEUR-PÄCKLI
`ZÜRIPACK`
VON BERG UND TAL
- 14 5X EINEN LUSH GUTSCHEIN
IM WERT VON 20.-
- 15 3X EINEN REVENDO GUTSCHEIN
IM WERT VON 200.-
- 16 EINEN KOSMOSGUTSCHEIN
IM WERT VON 100.-

LISTE 1
LISTENVERBINDUNG
MIT FILO (LISTE 5)



SVEN STALDER

bisher!



Medizinische Fakultät 6. Semester

Ziel: Vertretung von Medizinstudierenden auf gesamtuniversitärer Ebene.

Motivation: Ich möchte den Studierenden in der Unipolitik eine Stimme geben und mich für faire Studienbedingungen und gute Zusatzangebote an der UZH einsetzen.

Medizinische Fakultät 2. Semester

Ziel: Den Medizinstudenten (1. Sj) eine Kennenlernmöglichkeit geben.

Motivation: Meine Motivation ist es, genau wie mein Ziel es schon sagt, die Medizinstudenten in meinen Jahrgang (oder allgemein) etwas näher zusammenzubringen. Ich finde es nämlich sehr schade, dass wir durch Corona viele Kennenlernmöglichkeiten verloren haben und uns deshalb grösstenteils alle fremd sind. Dies würde ich sehr gerne ändern.

JOANA CARRAO GONÇALVES



SVEN BURG



Medizinische Fakultät 2. Semester

Ziel: Chancengleichheit und Gleichstellung für alle.

Motivation: Es sind mehrere Gründe, welche mich dazu motivieren, für dieses Amt zu kandidieren. Zum einen ist es mir wichtig, denen eine Stimme zu geben, die überhört wurden und auch Themen sollten. Zusätzlich möchte ich mich für die Gleichstellung von allen einsetzen, denn nach meiner Meinung sollte jedes Individuum die gleichen Chancen und Möglichkeiten haben. Ein weiterer Beweggrund ist es, die Interessen der Studierenden unserer Fakultät zu wahren und diese gegenüber der UZH und den anderen Fakultäten darlegen zu können. Wir Studierenden sollten alle zusammenhalten um die Konditionen unseres Studiums durch einen ständigen Dialog mit der Universität Zürich zu optimieren.

Medizinische Fakultät 4. Semester

Ziel: Chancengleichheit für alle und gute Kommunikationswege fördern.

Motivation: Mir ist es wichtig, das Unileben aktiv mitzugestalten und somit faire Bedingungen für die Studierenden der Uni Zürich zu schaffen.

LAURA FRÖHLI



TOBIAS GRÜTTER



Medizinische Fakultät 4. Semester

Ziel: Förderung von Austausch und Chancengleichheit für alle!

Motivation: Für mich steht im Vordergrund, dass zwischen den Interessengruppen ein reger Austausch stattfindet und Probleme auf diese Weise effizient und nachhaltig gelöst werden können. Das Unileben möchte ich aktiv mitgestalten und mich dort für die Chancengleichheit und Fairness aller Studierenden einsetzen!

LISTE 2

LISTENVERBINDUNG
MIT VORWÄRTS!
(LISTE 7)



Rechtswissenschaftliche Fakultät 4. Semester

ARINA CADUFF

Ziel: Mittendrin statt nur dabei

Motivation: Aufgrund der Grösse der Universität Zürich, fand ich es bisher schwer einen Überblick über die Geschehnisse ausserhalb des eigenen Studiums zu erlangen. Besonders die momentane Corona Lage beeinträchtigt das Gemeinschaftsgefühl und den Austausch beträchtlich. Ein Rats Sitz ermöglicht mir einen weitreichenden Einblick in die Struktur der Universität, sowie der Unipolitik in ihrer Gesamtheit. Auch der Dialog mit den Studenten im Rat wird meinen Horizont, und mein Verständnis dafür, wie die Institution im Grossen und Ganzen funktioniert bereichern. Dies ist für mich von besonderem Interesse da ich mich bis zum Ende meiner Studienzeit nicht nur für meine persönlich Weiterbildung engagieren, sondern durch meinen eigenen Beitrag auch das Gesamtwohl der Studierenden der UZH unterstützen möchte. Besonders ist mir sehr wichtig zu beobachten, wie die Universität in den kommenden Semestern mit den, durch die Pandemie ausgelösten Veränderungen im Studienalltag umgeht. Meiner Meinung nach, müssen diese Änderungen von den Meinungen der Studierenden der UZH abhängig gemacht werden. Hierfür möchte ich mich einsetzen.



MEGAN WALDMEIER

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 3. Semester

Ziel: Mehr Austausch zwischen den Studierenden verschiedener Fakultäten.

Motivation: Logischerweise treffen wir tagtäglich auf Studierende der gleichen Disziplin. Durch Veranstaltungen und Projekte, welche Fakultätsübergreifend durchgeführt werden, hat jeder und jede die Möglichkeit Sichtweisen und Schnittfelder kennenzulernen, die in der Lehre nicht behandelt werden.



IVES ARCON

Rechtswissenschaftliche Fakultät 18. Semester

Ziel: Anliegen der Jus-Studierenden im VSUZH wahrnehmen

Motivation: Die Party ist vorbei, die Zeit für eine sachorientierte Politik ist da.



SANDRA FURRER

Rechtswissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Vertretung von studentischen Anliegen

Motivation: Ich möchte mich gerne für Studenten der Universität Zürich im VSUZH einsetzen und unsere Interessen gegenüber der Universität vertreten.



LUKAS BADER

Rechtswissenschaftliche Fakultät 4. Semester

Ziel: Austausch zwischen den Studierenden

Motivation: Ich kandidiere, weil mir das universitäre Leben trotz Corona am Herzen liegt und ich auch in Zukunft eine qualitativ hochwertige und vom gepflegten Diskurs geprägte Ausbildung haben möchte.



ANASTASIA VANESSA KÖNIG



Rechtswissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Kommunikation und Fortschritt

Motivation: Ich setze mich gerne für die Weiterentwicklung und Attraktivität der Universität Zürich ein. Ich bin der Überzeugung, dass wir, die Studierenden zusammen viel erreichen werden.

EVA MEYER

Rechtswissenschaftliche Fakultät 10. Semester

Ziel: Ich bringe die Interessen der Jus-Studierenden in den VSUZH ein

Motivation: Ich engagiere mich immer gerne für meine Mitstudierende.



BALIAN DE VIRAGH

Rechtswissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Zentrale Anliegen der Studierenden statt Nebensächlichkeiten

Motivation: An der UZH kann noch viel erreicht werden, wenn man sich auf Studierenden-Seite "zusammenrauft".



COLIN GIEZENDANNER



Rechtswissenschaftliche Fakultät 10. Semester

Ziel: Verbesserung des Angebots für Studierende und stärkere Vernetzung

Motivation: Wir sollen bei der Weiterentwicklung der Uni und des Studiums mehr einbezogen werden. Der VSUZH soll sich aktiv für die Anliegen der Studierenden einsetzen.

LISTE 3



bisher! KAJSA BORNHAUSER

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät 2. Semester

Ziel: Eine nachhaltige und konstruktive Unipolitik

Motivation: Mir sind Nachhaltigkeits- und Gleichstellungsthemen wichtig. Ich möchte diese Themen lösungsorientiert angehen und das politische Umfeld der Uni mitgestalten.



MATTHIAS LÜTSCHER bisher!

Philosophische Fakultät 6. Semester

Ziel: Ich setze mich für nachhaltige & kostengünstige Menues ein!

Motivation: In den letzten zwei Jahren konnte ich bereits einiges an Erfahrung im Rat sammeln. Ich habe mich in verschiedenen Kommissionen eingebracht und vor allem für eine bezahlbare und nachhaltige Ernährung an der Uni Zürich gekämpft. Ich bin überzeugt, dass man sein Potential nach einer ersten Einstiegslegislatur noch besser ausschöpfen kann. Deshalb kandidiere ich ein weiteres Mal für den VSUZH Rat!



ANGELA HELDSTAB

Philosophische Fakultät 2. Semester

Ziel: Nachhaltigkeit sicherstellen, Vielfalt Fächer erhalten, faire Gebühren

Motivation: Ich liebe die Möglichkeit, Dinge ändern zu können - egal, in welchem Ausmass.



LEO LIEGEL

Rechtswissenschaftliche Fakultät 2. Semester

Ziel: Mehr Mitsprache für Studierende

Motivation: Die Zeit an der Universität muss den Studenten nicht unnötigerweise schwerer gemacht werden. Deshalb sollten die Studierenden, als zentraler Teil einer Universität, in Entscheidungen eingebunden und ihre Vorschläge angehört werden.



bisher! ANNETTA MONICA SCHUPPISSER

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Vernünftige, studi-orientierte, progressive Unipolitik

Motivation: In grossen Institutionen wie der UZH dürfen Studierende nicht wie Nummern in einer Massenfabrik abgehandelt werden. Wir setzen uns für eine persönliche, moderne, nachhaltige und der Gleichstellung gut gesinnte Uni ein.



GREGOR WETTACH

Rechtswissenschaftliche Fakultät 2. Semester

Ziel: Ein organisierter und fairer VSUZH, der uns realen Nutzen bringt.

Motivation: Mein Anliegen ist ein gut organisierter und fairer VSUZH, der den Studierenden der UZH wie auch unserer Erde realen und wahrnehmbaren Nutzen bringt. Das erreichen wir aber eher durch Anreize und konkrete Handlungen als durch Gebote und Bürokratie. Darum bin ich bei der Vereinigung der liberalen ökologischen Studierenden, und ich hoffe, dass ihr das bald auch seid – Eine Stimme für uns ist eine Stimme für uns alle!

Philosophische Fakultät 6. Semester

Ziel: Nachhaltigkeit, Effizienz, Digitalisierung

Motivation: Ich möchte mein Studium aktiv mitgestalten.

BORIS-ALEXANDER ULMER



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 2. Semester

Ziel: Eine zukunftsorientierte Universität

Motivation: Die Corona Krise hat nochmals verdeutlicht, dass viele Fakultäten bei der Digitalisierung hinterherhinken. Während in meiner Fakultät, der wirtschaftswissenschaftlichen, alles top funktioniert, beschweren sich zahlreiche meiner Kollegen, dass bei ihren Fakultäten vieles fehlt. Einige haben Probleme mit ihren Professoren in Kontakt zu treten, bei anderen werden die Dateien auf OLAT zu spät oder gar nicht hochgeladen. Diese Diskrepanz hat mich dazu bewegt für den VSUZH zu kandidieren. Die UZH muss dazu im Stande sein, allen Studierenden die gleichen Lernchancen zu bieten! Ich finde es zwar wichtig und richtig, dass Professoren bei ihren Vorlesungen Freiheit genießen, doch diese Freiheit darf nicht zu Lasten der Studierenden fallen. Gewisse Prozesse müssen standardisiert werden. Alle Studierende müssen die Möglichkeit haben Podcasts zu schauen, rund um den Syllabus zu planen und im OLAT Lernaufgaben zu lösen.

bisher! MAYA THARIAN



Philosophische Fakultät 12. Semester

Ziel: Erleichtertes Studieren im Ausland und Aufnahme des Präsenzunterrichts

Motivation: Nachdem ich ein halbes Jahr in Frankreich studiert habe, merkte ich wie kompliziert das Auslandssemester organisiert ist. Ich möchte dies vereinfachen, unter anderem auch indem den Studentinnen und Studenten allgemein mehr Freiraum im Studium gewährt wird: Wahlpflicht- und Pflichtveranstaltungen sollen auf ein absolutes Minimum reduziert werden. Weiter soll sich die UZH vehement dafür einsetzen, dass die Schweiz wieder bei Erasmus aufgenommen wird. Zudem möchte ich mich für eine innovative UZH einsetzen, die bereits in diesem Semester den Studierenden mehr Zugang zu den Uni-Räumlichkeiten gewährt und die den Präsenzunterricht im nächsten Semester wieder aufnimmt. Es kann nicht sein, dass Studierende in Zürich mehr als die Hälfte ihres Bachelorstudiums – oder gar ihr ganzes Masterstudium - online absolvieren müssen! Beim Online-Studium fallen essenzielle Punkte des Studierendenerlebnisses weg. So bleibt der halbe Studirucksack leider auf der Strecke.

KATJA FÜGLISTER



Rechtswissenschaftliche Fakultät 2. Semester

Ziel: Verbesserte digitalisierte Strukturen

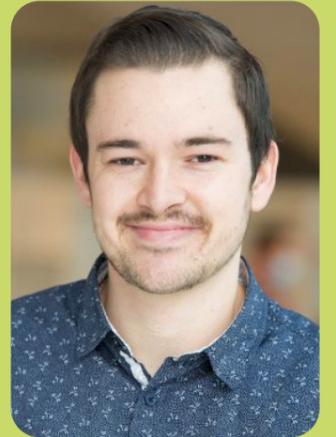
Motivation: Der Uni-Alltag hat sich wegen Corona stark verändert, aber auch neue Möglichkeiten eröffnet. Diese ausserordentliche Zeit soll genutzt werden, um das digitale Angebot der UZH zu erweitern und zu verbessern.

Rechtswissenschaftliche Fakultät 4. Semester

Ziel: Eine fortschrittliche Uni, auf die wir Studierende stolz sein können

Motivation: Eine Universität soll ein Vorbild für eine nachhaltige, fortschrittliche und faire Zukunft sein. Dazu möchte ich mit konstruktiver Unipolitik beitragen, sei es bei Chancengleichheit (faire Studiengebühren), Nachhaltigkeit (nachhaltiges Bauen) oder Digitalisierung.

ANDRI NAY



TIMON ALDER



FURKAN SAMI OGUZ



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 10. Semester

Ziel: Für eine nachhaltige UZH und für eine Politik über den Fakultätsgräben!

Motivation: Studentisches Engagement hat mich früh während meines Studiums begleitet und wird es weiterhin tun! Ebenso bin ich von der LÖS sehr begeistert und möchte mit meiner Kandidatur dieser Gruppe weiteren Auftrieb geben. It's worth it!

LISTE 4



ANNA MEIER



Philosophische Fakultät 6. Semester

Ziel: queerfeministische Uni für alle

Motivation: Ich möchte mich für eine Uni einsetzen, an der Patriarchat und Kapitalinteressen keinen Platz mehr haben und die stattdessen endlich echte Gleichstellung aller Geschlechter auf allen Ebenen verwirklicht.

SASCHA DEBONI

bisher!

Philosophische Fakultät 8. Semester

Ziel: Radikal egalitäre Bildung & Forschung für alle

Motivation: Wissen darf keine Barrieren aufziehen: Die Universität muss allen Menschen offenstehen und sämtliche strukturellen Blockaden niederreißen und bekämpfen. Kapitalinteressen haben nichts in der Ausrichtung von Forschung und Bildung zu suchen. Die Uni wirkt an einer Zukunft für alle Menschen mit, geht über technisch-innovativen Positivismus hinaus und stellt die patriarchalen, diskriminierenden und zerstörerischen Strukturen in Wirtschaft und Gesellschaft kritisch infrage. Für eine Uni von unten - nicht getragen von Humankapital, sondern von Menschen!

bisher! ALIA SLATER

Philosophische Fakultät 4. Semester

Ziel: Fortschrittliche und gerechte Bildungspolitik!

Motivation: Ich setze mich für eine Uni ein, welche allen Menschen zugänglich ist. Bildung muss alle ermächtigen, kritisch zu denken, und darf nicht einfach bestehende soziale Ungleichheiten verstetigen. Ebenso muss die Uni allen Menschen Mitbestimmungsrechte gewähren. Ein transparenter und kritischer Umgang mit Drittmitteln ist mir wichtig, sowie auch die Ausweitung der nachhaltigen und kostengünstigen Angebote in den Mensen der UZH.



MORITZ BÖGLI



Philosophische Fakultät 4. Semester

Ziel: Eine kritische Uni für alle.

Motivation: Bildung ist ein Recht und muss allen Menschen unabhängig von sozioökonomischem Hintergrund, Geschlecht und Herkunft zur Verfügung stehen. Die Reformen der letzten 30 Jahren - ob Bologna oder New Public Management - haben die Situation für uns Studierende kontinuierlich verschlechtert. Gerade deshalb ist es wichtig für studentische Rechte und Einflussnahme zu kämpfen. Wir brauchen eine UZH die sich nicht nach kapitalistischen Interessen, sondern den Interessen von Studierenden und Gesellschaft richtet. Wir brauchen UZH ohne Leistungsdruck und finanzielle Belastung. Wir brauchen eine UZH welche postkoloniale, antirassistische und feministische Werte vertritt. Wir brauchen ein UZH, welche wirklich für alle offen ist.

NANINA GRAF

Philosophische Fakultät 9. Semester

Ziel: Queerfeministisch und LGBTIQA-aktivistisch: Für mehr VSUZH-Diversität

Motivation: Eine Mitfrau, die sich gegen die Diskriminierung ihrer Mitmenschen und für queere Repräsentation an der UZH einsetzen möchte.



MARVIN AELEN

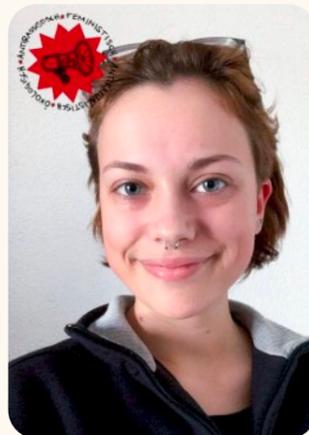


Philosophische Fakultät 2. Semester

Ziel: Eine soziale und klimagerechte Uni. System Change not Climate Change!

Motivation: Ich bin motiviert mich für die Bedürfnisse und Interessen der Studierenden einzusetzen. Besonders in dieser schwierigen Zeit sollte Leistungsdruck abgebaut werden und auf die psychische Gesundheit von uns Studierenden geachtet werden. Als Klimastreik-Aktivist setze ich mich für eine kritische Lehre an der UZH ein. Die Universität sollte antreibende Kraft für einen gesellschaftlichen Wandel sein. Unsere Zukunft steht auf dem Spiel und in allen Bereichen des Lebens werden grosse Veränderung stattfinden müssen, so auch in der Bildung!

MAYA TÖPPERWIEN



Philosophische Fakultät 4. Semester

Ziel: Mehr Gleichberechtigung, Nachhaltigkeit und kritisches Denken.

Motivation: Dies alles sind Themen, welche mir selbst sehr am Herzen liegen, und welche ich auch für die Allgemeinheit äusserst wichtig finde.

FABIO-PASCAL HUBER *bisher!*



Philosophische Fakultät 17. Semester

Ziel: Studentisches Mitspracherecht in allen universitären BEREICHEN!

Motivation: Die Studierenden sollen nicht von mehr Reglementen, neuen Studienordnungen und höheren Studiengebühren erdrückt werden! Wir brauchen Freiraum zum Denken und zum Hören! Die studentischen Rechte müssen verteidigt werden(!), sonst gehen wir unter und verlieren den Kampf gegen die Unileitung. Wir brauchen einen rednerischen, argumentativen, kämpferischen und weitsichtigen Studierendenverband, der sich energisch wehrt, wenn es nötig ist und sich taktisch zurückhält, wenn es besser ist, um jede Verletzung der studentischen Rechte zu verhindern. Wir wollen uns bilden und nicht ausbilden! Alle Studierenden sollen kritisch und eigenständig Denken und im passenden Moment die Meinung kundgeben. Die Uni soll ein Raum für jeden Studierenden, jede Meinung und jedes Ziel, egal, wie schwer es auch erreichbar ist, sein. Ein Studium ist für ALLE und der VSUZH soll allen den Weg frei machen!

LEAH HEURI



Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät 4. Semester

Ziel: für eine linke, feministische und umweltfreundliche Unipolitik

Motivation: Ich finde es wichtig sich unipolitisch zu engagieren, wenn man die Möglichkeit hat. So kann man gemeinsam die Dinge verändern, die einem stören und die Universität mitzugestalten.

TIMOTHY SCHÜRMAN



Philosophische Fakultät 12. Semester

Ziel: Eine Uni, die keine Türen mehr verschliesst.

Motivation: Klar, die meisten Selektionsmechanismen greifen schon vor dem Studienbeginn. Doch auch schon dort hätte die Hochschule Handlungsmöglichkeiten, etwa bei der Anerkennung von ausländischen Abschlüssen für Geflüchtete. Das Studium selbst stellt dann aber nochmals verschiedene Schranken. Von Toiletten, Leselisten und Wickelräumen, über die Mensa bis zu Stipendien - es gibt noch viel zu tun! Lasst es uns anpacken!

bisher!

bisher! LUCA DAHINDEN



Philosophische Fakultät 12. Semester

Ziel: Bildung für alle, sonst gibt's Krawalle!

Motivation: Durch die Profitgier von Politik und Wirtschaft wird eine universitäre Bildung zunehmend zur marktorientierten Ausbildung. Schluss damit! Wegen Steuergeschenken für Reiche und Unternehmen wurden an verschiedensten Schweizer Hochschulen die Studiengebühren erhöht. Schluss damit! Wir wollen mehr! Mehr Bildung, weniger Ausbildung. Mehr Solidarität. Mehr kritische Lehre. Mehr Mitbestimmung. Mehr feministische und postkoloniale Lehre!

KIM DIGGELMANN

bisher!



Philosophische Fakultät 3. Semester

Ziel: Für eine Universität der Massen!

Motivation: Universitäten bekämpfen mit Wissenschaft Unwissen. Unterdrückung armer und marginalisierter Menschen braucht Unwissen, somit hat die Universität eine politische Rolle in der Gesellschaft. Die bürgerliche Reaktion verneint dies bewusst, um ihre Macht auf Kosten der Armen und Marginalisierten aufrechtzuerhalten. Darum kämpfen wir für eine Universität der Massen, nicht der bürgerlichen Elite!

Philosophische Fakultät 6. Semester

Ziel: Unabhängig von finanziellen Mitteln, Herkunft und Geschlecht studieren

Motivation: Weil es für nicht radikale Lösungen bereits radikale Politik braucht. Damit die Inklusion von Flinta* und BIPOC* Personen kein Lippenbekenntnis bleibt, sondern endlich Realität wird. Die Begeisterung fürs Studieren soll im Mittelpunkt stehen und nicht die finanziellen Mittel, die Herkunft oder das Geschlecht. Dass die ökologische Verantwortung der Universität ein zentrales Thema ihrer Politik wird und es ein veganes Menü für 5 Fr. gibt.

QUIRIN PFISTER



ANNA LUNA FRAUCHIGER

Philosophische Fakultät 8. Semester

Ziel: Für eine Uni, an der alle eine Stimme haben.

Motivation: Die Uni ist ein Mikrokosmos der Gesellschaft – und genau wie in der Gesellschaft bleiben auch an der Uni Ungleichheiten und Ungerechtigkeit bestehen. Die UZH tut beispielsweise noch zu wenig in Sachen Gleichstellung, Nachhaltigkeit und gegen Eurozentrismus in der Lehre. Deshalb bleiben wir von der kriPo kritisch – und setzen uns ein für eine feministische, antirassistische, ökologische und antikapitalistische Uni.

bisher!

DINO SEMADENI



Philosophische Fakultät 13. Semester

Ziel: Eine engagierte kritische Bildung für alle!

Motivation: Ich setze mich ein für eine Universität frei von Studiengebühren, Konzerninteressen und Disziplinarverordnungen. Für eine Universität, die allen offensteht und den Bedürfnissen und Interessen der Studierenden, Dozierenden und anderen Angestellten gerecht wird, indem die Mitbestimmung zur Realität aller wird.

CAROLINE INGOLD

bisher!



Theologische Fakultät 10. Semester

Ziel: Bildung für alle!

Motivation: Ich möchte mich für mehr Chancengleichheit an der Uni einsetzen.

Philosophische Fakultät 12. Semester

Ziel: Ein vielseitiges Bildungsangebot für alle!

Motivation: Bildung ist ein wertvolles Gut und gerade deswegen möchte ich mich dafür einsetzen, dass unabhängig von finanziellen Ressourcen, Geschlecht, Herkunft und persönlichen Beeinträchtigungen alle gleichermassen vom Bildungsangebot der Uni profitieren können. Das Bildungsangebot soll dafür möglichst vielseitig ausgerichtet sein; der Wert kleiner Fächer muss unbedingt wieder mehr geschätzt und interdisziplinäre Ansätze ausgebaut werden. Was mir ausserdem unipolitisch am Herzen liegt: ein transparenter und kritischer Umgang mit Drittmitteln sowie Strategien, die Uni nachhaltiger zu gestalten.

JANA BERSORGER



LISTE 5

LISTENVERBINDUNG
MIT SIM (LISTE 1)



Philosophische Fakultät 8. Semester

bisher! NHI PHAM

Ziel: Für mehr Mitsprache - Participation and inclusion!

Motivation:

Reasons to swipe right - I mean reasons to vote for me:

- Height: ☆
- Awareness: ☆☆☆☆
- Motivation: ☆☆☆☆☆
- Commitment: ☆☆☆☆☆

I've been in a relationship with VSUZH since 2018, please don't break us up.



LINUS EGLI

bisher!

Medizinische Fakultät 4. Semester

Ziel: Eine Universität, der Fairness und Transparenz wichtig ist!

Motivation:

- Studieren soll für alle möglich sein!
- Studieren soll nachhaltig sein - ökologisch und finanziell!
- Studieren soll fair und transparent sein!
- Studieren soll flexibel sein!
- Studieren soll barrierefrei sein!
- Studieren soll eine Befähigung sein und Möglichkeiten bieten!
- Für diese Werte möchte ich mich im Namen aller Studierenden im VSUZH-Rat einsetzen.



bisher!

POLINA POKROVSKAYA

Rechtswissenschaftliche Fakultät 13. Semester

Ziel: Förderung des studentischen Engagements

Motivation: Seit 2017 bin ich im VSUZH mit dabei und setze mich dafür ein, dass den Anliegen der Studierenden Gehör verschaffen wird.

Ich möchte unsere Uni zu einem besseren Ort für die künftigen Generationen gestalten.

"Being smart will count for nothing if you don't make the world better. You have to use your smarts to count for something"
- Horizon Zero Dawn



ISAIAS MOSER

bisher!

Philosophische Fakultät 5. Semester

Ziel: Von Studierenden für zukünftige Studierende

Motivation: Die meisten Ziele der filo sind vermutlich schwer innerhalb von 3 Bachelorjahren zu erreichen. Als Studierende profitieren auch wir vom Einsatz früherer engagierten Studierendenvertreter*innen. Hochschul- und Bildungspolitik klingt zwar nicht so sexy, aber wir schulden es der nächsten Generation von Student*innen an der UZH ein möglichst interessantes Studieren zu ermöglichen. Dafür setze ich mich ein!



bisher!

LEONIE BARNSTEINER

Philosophische Fakultät 6. Semester

Ziel: Eine bessere, nachhaltigere und weniger ungleiche Welt.

Motivation: Eine faire Welt ist utopisch? Ja, aber nur weil nicht alle Menschen an einer besseren Welt arbeiten! Ich wende meine Zeit besonders gern für Nachhaltigkeit, Inklusion und faire Bedingungen für alle auf.



YORAM BIELEFELDT

bisher!



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Eine Universität im Sinne der Studierenden

Motivation: Das Studium an der UZH soll relevant, spannend, lehrreich, nachhaltig und vieles mehr sein. Dafür braucht es Kommissionen und Projekte, die die Perspektive der Studierenden vertreten. Sei es in der Bildungspolitik sich für Fairness einzusetzen, oder sicherzustellen dass Veranstaltungen wie Podiumsdiskussionen, oder die Nachhaltigkeitswoche die Unterstützung bekommen die sie brauchen, dafür setze ich mich im VSUZH ein.

GRIT ZWINGENBERGER



Philosophische Fakultät 6. Semester

Ziel: Mental Health for everyone

Motivation: Lasst uns Studierende offen über Mental Health reden und uns gemeinsam für Chancengleichheit einsetzen. Mein Ziel ist, dass jede Stimme gehört wird. Auch die Stimmen, die etwas leiser sind. Da ich selber in keinem Land wählen darf, habe ich Verständnis fürs nicht-gehört werden und will mich daher hier aktiv einsetzen!

NICOLAS DIENER

bisher!



Philosophische Fakultät 20. Semester

Ziel: Eine faire Uni, mit der ich mich identifizieren kann und will.

Motivation: Der VSUZH und auch die Uni haben in den letzten Jahren trotz Krise und allem in vielen Bereichen grosse Fortschritte gemacht. Das gilt es zu würdigen, aber es gibt noch Unmengen zu tun. Es geht noch viel nachhaltiger, noch viel chancengleicher, noch viel besser. Es wäre mir eine Ehre, diese Prozesse weiterhin mitgestalten zu dürfen und mein über die letzten Legislaturen angesammeltes Know-how an diese kommende Generation weiterzugeben.

INA SCHELLING



Philosophische Fakultät 12. Semester

Ziel: Eine Universität mit nachhaltiger Struktur gestalten

Motivation: Ich setze mich für mehr Nachhaltigkeit ein. Diese soll weiter institutionalisiert werden und in allen Bereichen, von der Mensa bis zur Lehre & Forschung, in Zukunft eine grössere Rolle spielen. Viele Themen beinhalten langfristige Projekte und dort ist es besonders wichtig, die Stimmen der Studierenden miteinzubeziehen, da diese immer wieder neue Ideen einbringen. Lasst uns gemeinsam die Uni so gestalten, dass sich alle dort wohlfühlen können.

ANDRI RIZZI

bisher!



Philosophische Fakultät 10. Semester

Ziel: Optimale Rahmenbedingungen für Student*innen an der UZH!

Motivation: Wir alle wollen an der UZH studieren. Dabei ist es wichtig, dass eine unabhängige und gute Lehre an der Universität betrieben wird. Dies wird durch Faktoren, wie ausreichend viele Lernplätze, Mitspracherecht der Student*innen, attraktives Angebot an Bibliotheken etc. erleichtert. Dafür möchte ich mich einsetzen. Auch die Aussenstandorte der UZH sind mir ein Anliegen. Insbesondere Oerlikon fristet ein Nischendasein. Es gilt auch diesen Standort für Student*innen attraktiv zu gestalten.

bisher!

MARINA HALLER



Philosophische Fakultät 6. Semester

Ziel: Die Student Community fördern!

Motivation: Studieren soll sowohl lehrreich als auch lebendig sein. Deshalb möchte ich mich für eine inklusive Unipolitik und coole Events einsetzen, damit wir das Studierendenleben zusammen geniessen können.

SELIM TISLI

bisher!



Rechtswissenschaftliche Fakultät 4. Semester

Ziel: Für eine weltoffene und respektvolle Universität.

Motivation: An der Uni soll jeder willkommen sein und ein respektvoller Umgang herrschen, damit sich jedes Mitglied der Studierendenschaft an der Uni wohl fühlen und sich mit ihr identifizieren kann.

NATALIE KÄGI



Philosophische Fakultät 9. Semester

Ziel: Interessen der Studierenden hervorheben

Motivation: Ich denke, dass viele Interessen der Studierenden, z.B. die Preisbildung der Mieten, der Onlineunterricht, Studiengebühren etc. stärker zur Geltung kommen müssen und will mich dafür einsetzen.

bisher!

NATHALIE GUIBERT



Philosophische Fakultät 8. Semester

Ziel: Faire, inklusive und nachhaltige Universität

Motivation: Ich möchte mich für die Qualität und Flexibilität des Präsenz- und besonders auch des Onlineunterrichts einsetzen. Dies soll besonders denen zugute kommen, die neben ihrem Studium erwerbstätig sind. Ebenso bin ich der Meinung, dass die Stimme der Studierenden nicht nur gehört, sondern auch bei Entscheidungen der UZH berücksichtigt werden sollte. Als Studentin in Oerlikon ist es mir wichtig, dass dieser nicht als dritter Standort vergessen wird. Um die Attraktivität der UZH zu erhalten, sollte studieren bezahlbar bleiben und Austauschprogramme erweitert werden.

NICOLÒ BERNARDI



Philosophische Fakultät 10. Semester

Ziel: Ein offenes Ohr für Studis!

Motivation: Ich war bereits zwei Jahre im Vorstand aktiv, und nun möchte ich mich vor dem Abschluss meines Bachelors noch im Rat engagieren, um zu sicherzugehen, dass der neue Vorstand auch seine Arbeit richtig macht! ;)

TOMA ZUMBRUNN

bisher!



Philosophische Fakultät 4. Semester

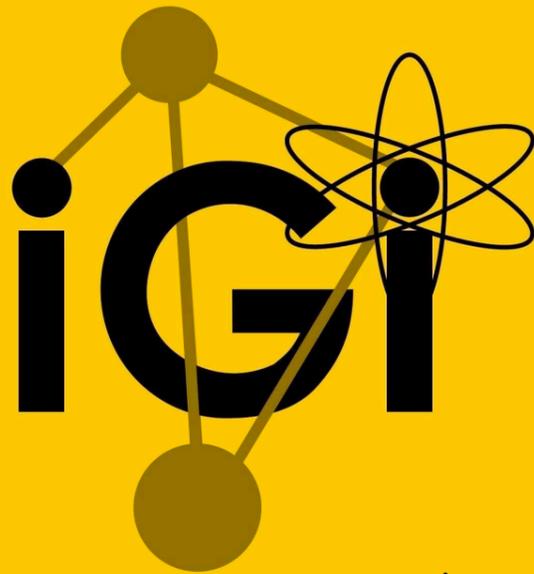
Ziel: Für eine Uni mit famosen Events

Motivation: Bereits seit März 2020 bin ich Mitglied in der Dienstleistungskommission (wirklich ein Zungenbrecher deshalb kurz «DLK») und engagieren mich an der Uni für Events für alle Studierenden. Bereits mitgewirkt habe ich beim Speed Dating, Powderfest und Sporttag (check for inspiration: <https://www.vsuzh.ch/events>). Verpasst auf keinen Fall unsere Upcoming Events: Online-Spieleabende, Rainbow-Speed Dating und vieles mehr!



filo
einfach studieren

LISTE 6



bisher!

LADINA BISCHOF



Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät 4. Semester

Ziel: Ein Campus Irchel an dem sich alles Studis wohl fühlen

Motivation: Ich möchte mich für einen Campus einsetzen an dem die Meinungen und Bedürfnisse aller Studierenden vertreten und akzeptiert werden. Als Teil der Studierendenschaft der UZH möchte ich es mir zur Aufgabe machen, mich für diese Interessen einzusetzen und die Studierenden zu vertreten. Besonders am Herzen liegen mir die Bedürfnisse der Studierenden die mit Defizieten, sei es körperliche oder mentale, in ein Studium starten.

LUANA SCHENA



Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät 4. Semester

Ziel: Ich setze mich für eine barrierefreie Uni ein.

Motivation: Studierende mit Behinderung und ihre Bedürfnisse, aber auch Fähigkeiten, müssen sichtbarer werden. Inklusion ist eine Chance für alle und ich setze mich dafür ein, dass dies auch noch stärker so wahrgenommen und gelebt wird. Damit dies gelingen kann, braucht es einerseits mehr Sensibilisierung aller Uni-Angehörigen und andererseits eine verbesserte Barrierefreiheit sowohl der physischen wie auch digitalen Infrastruktur. Mein Engagement dafür möchte ich gerne in den VSUZH-Rat einbringen.

GREGORY BILAND

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät 8. Semester

Ziel: Mehr Arbeitsplätze und flexiblere Öffnungszeiten am Irchel

Motivation: Studieren heisst nicht nur wissen lernen für mich sondern auch bewirken und verändern. Passiv am geschehen zusehen kann ich nicht und dies geht nur wenn ich mich engagiere für die kommenden Generationen.



XHESIDA AJVAZI

bisher!



Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät 4. Semester

Ziel: Für die Erweiterung des Campuslebens für ALLE Studierende

Motivation: Ich schätze das Campus-feeling am Irchel sehr. Ich setze mich dafür ein, dass die Interessen aller Studierende am Irchel vertreten werden und dass alle Studierende gleichgestellt sind. Zusätzlich setze ich mich für die Mental Health Awareness der Studierende ein.

bisher!

WANJA MEIER

Philosophische Fakultät 6. Semester

Ziel: Für eine Einkaufsmöglichkeit am Irchel Campus

Motivation: In den letzten drei Jahren durfte ich bereits Teil des VSUZH-Rats sein. Diese Ehre kommt natürlich auch mit Verantwortung die Studierenden an der UZH angemessen zu repräsentieren. Gerne würde ich dies weiterhin mit Erfahrung und Engagement tun.



MARIANNE SCHWEIZER



Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät 2. Semester

Ziel: Die Interessen der Studierenden besser ins Campus-Leben einbringen.

Motivation: Für mich ist es sehr wichtig am Studienleben teilzunehmen und dieses aktiv mitzugestalten. Dabei liegt es mir besonders am Herzen die Interessen der Studierenden zu vertreten und diese noch besser ins Campus-Leben einzubringen. Ich möchte der Interessengemeinschaft Irchel beitreten, da ich selbst am Irchel-Campus studiere und ich mich dort sehr wohl fühle.

ANNA MISCHLER



Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Studis baldigst den ausseruniversitären Ausgleich zurückbringen

Motivation: Da ich seit knapp drei Jahren im Atomoi als Head of Events, und seit einem Jahr in der StuBaKo tätig bin, setze ich mich vor allem für den Seelenbalsam neben dem Studium ein. Der Studi-Alltag kann schon genügend anstrengend sein, was den gemeinsamen Austausch und das Vernetzen untereinander umso wichtiger macht. Deshalb: Sei es beim entspannenden Feierabend-Bier in der Irchelbar, oder dem feuchtföhlichen Treiben an vereins-übergreifenden Events, wir brauchen unser Ventil!

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät 2. Semester

Ziel: Für eine Uni mit mehr Begegnungsflächen und Bier

Motivation: Ich habe mit dem Studium im Herbst 2020 angefangen, und konnte nur einen kleinen Teil der Uni und des Studentenlebens aufgrund der Covid-Beschränkungen kennenlernen. Ich möchte daher Neankömmlingen den Einstieg in den Unialltag erleichtern. Am einfachsten lernt man neue Leute in Rahmen eines Feierabendbiers kennen. Denn keine lustige Geschichte hat je mit einem Glas Milch angefangen.

KLAUDIA SZABO



ANNA CZERNIEJEWSKA

bisher!



Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät 8. Semester

Ziel: Transparente Kommunikation, Mehr Lernplätze

Motivation: Ich möchte die Möglichkeit meines Mitspracherechts an der Unipolitik nutzen. Ich will mich für die Interessen der Studierenden einsetzen und in Taten umsetzen. Eine transparente Kommunikation und inklusive Planung bezüglich des Aufenthaltes der Kantonsschüler am Campus Irchel fördern

LUKAS BUSER

bisher!



Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät 1. Semester

Ziel: Die Interessen der Studierenden in der Uni und der Politik verteidigen

Motivation: Ich bin seit 2016 an der Uni Zürich und habe bis 2020 Politikwissenschaft und Jus studiert. Während dieser Zeit war ich zwei Jahre lang Co-Präsident des VSUZH und war in vielen Ämtern desselben tätig, sowie im VSS (Nationaler Dachverband des VSUZH) und in der SAJV (Dachverband des Dachverbands). Nun beginne ich nach einem Jahr Militärdienst meinen Bachelor in Biologie und freue mich, wieder für die Studierenden der UZH kämpfen zu dürfen!

bisher!

LAURA GALLI

Philosophische Fakultät 4. Semester

Ziel: Ich bin kein Fan von grossen Worten, handeln wir einfach!

Motivation: Es ist mir wichtig, mich für die Studierenden einzusetzen. Es gibt noch viel zu tun!



ALINA WIDMER

bisher!



Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät 10. Semester

Zeil: Meine Vision für den Irchel ist ein Ort, wo man gerne studiert.

Motivation: Der Irchel war Liebe auf den ersten Blick. Seit ich das erste Mal über diesen Campus gegangen bin, wusste ich, dass ich hier studieren möchte. Das soll auch für nachfolgende Generationen von Studierenden gelten und dafür setze ich mich seit 4 Jahren ein.

LISTE 7
LISTENVERBINDUNG
MIT FVJUS
(LISTE 2)

Vorwärts!

Philosophische Fakultät 8. Semester

bisher! SILVAN BRUNNER

Ziel: Die Vereinbarkeit von Nebenerwerb und Studium fördern

Motivation: Ich setze mich für einen transparenten VSUZH ein, der einen echten Mehrwert bietet und sich für alle Studierenden einsetzt, insbesondere auch Nebenerwerbstätige.



TOBIAS BÜCHI



Rechtswissenschaftliche Fakultät 4. Semester

Ziel: Das die Studenten mehr profitieren können

Motivation: Die Studenten weiter zu bringen

Philosophische Fakultät 10. Semester

bisher! IRINA BUSCH

Ziel: Ich möchte helfen, die Fraktion weiter auszubauen.

Motivation: Als Mitglied von Vorwärts! möchte ich das Studierendenleben aktiv mitgestalten und sichergehen, dass den Studies vom VSUZH etwas nachhaltiges geboten wird!



KATHARINE BUSS



Medizinische Fakultät 2. Semester

Ziel: Fortschritt

Motivation: Meine Mitstudierenden

bisher! MAXIMILIAN CHAPMAN

Rechtswissenschaftliche Fakultät 10. Semester

Ziel: Das Campusleben der Studierenden mit Hilfe des VSUZH umgestalten

Motivation: Nach erster Legislaturerfahrung der Vorwärts! Fraktion ist klar, dass eine grosse Zahl Studierender aktuell im VSUZH-Rat in ihren Interessen zu wenig vertreten werden. Durch mehr Transparenz und Partizipation, Einhaltung der Rechtssaatlichkeit und Einhaltung von finanzieller Nachhaltigkeit möchte ich den VSUZH für alle zugänglicher machen und damit ein einfacheres Studieren ermöglichen



MELINA CHRISTELLIS



Philosophische Fakultät 2. Semester

Ziel: Für Toleranz, Fairness und Ausgeglichenheit.

Motivation: Studieren ist kompliziert genug, es braucht keine weitere Hürden.

Rechtswissenschaftliche Fakultät 2. Semester

Ziel: Verlängerung der Öffnungszeiten von universitären Einrichtungen!

Motivation: Wir wollen den VSUZH in seinen Grundsätzen umgestalten, damit die Studierenden mehr für ihr Geld bekommen und von einem Studium an der UZH nachhaltig profitieren.

MANUEL CONRAD



TIMUR DEMIRAL



Philosophische Fakultät 10. Semester

Ziel: Pragmatische und konstruktive Lösungen für ein optimales Studienklima

Motivation: Der Betrieb einer Universität ist komplex und ich würde gerne meinen Beitrag dazu leisten, dass es für die Studierenden einfacher wird.

TOBIAS FISCHER



Medizinische Fakultät 4. Semester

Ziel: Mein Ziel ist es, dass mehr Studierende vom VSUZH profitieren können.

Motivation: Mit Vorwärts! will ich mich für einen nachhaltigen und progressiven VSUZH einsetzen, in dem sich alle Studierenden der UZH vertreten sehen können.

FRANÇOIS-RUI GENG



Rechtswissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Ein McDonald's an der Uni aufmachen!

Motivation: Cheeseburgers hat jeder gern

PHILEMON GOLD



Rechtswissenschaftliche Fakultät 4. Semester

Ziel: Studenten sollten mehr für ihr Geld bekommen.

Motivation: Semesterrechnungen, Bücher und Laptops bezahlen sich nicht von selbst. Ich finde da sollte mehr ausgeholfen werden.

TIBOR KAMMERMANN



Rechtswissenschaftliche Fakultät 4. Semester

Ziel: Förderung der finanziellen Nachhaltigkeit des VSUZH.

Motivation: Als Student der UZH und Mitglied des VSUZH ist es mir ein Anliegen den Betrieb zu optimieren.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Ich möchte die Universität möglichst nachhaltig gestalten.

Motivation: Persönliches Engagement an der Universität

MARC KAUFMANN

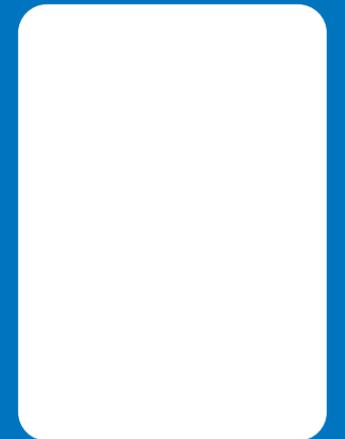


Rechtswissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: 1 zu 10

Motivation: Der Hauptarst der Studierenden hat eine würdige Vertretung verdient! Blau im Blute, pünktlich auf die Minute und weise die Route.

MICHAEL KÜNZLER



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 4. Semester

Ziel: Wir wollen die Fraktion weiter ausbauen.

Motivation: Wir wollen den VSUZH in seinen Grundsätzen umgestalten, damit die Studierenden mehr für ihr Geld bekommen und von einem Studium an der UZH nachhaltig profitieren.

LUCIEN LANG

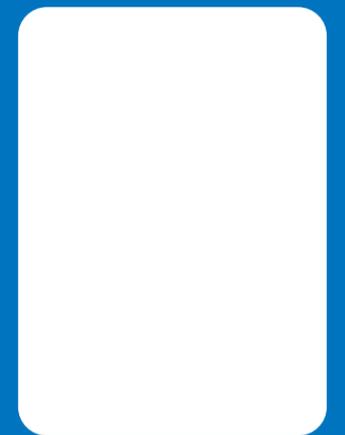


Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät 4. Semester

Ziel: Alle Studierenden fair vertreten und konkrete Mehrwerte schaffen.

Motivation: Ich möchte mich transparent für alle Studenten einsetzen und den VSUZH weiterbringen.

PATRIC OLIVIER LOHRI



Rechtswissenschaftliche Fakultät 10. Semester

Ziel: Wir wollen die Fraktion weiter ausbauen.

Motivation: Wir wollen den VSUZH in seinen Grundsätzen umgestalten, damit die Studierenden mehr für ihr Geld bekommen und von einem Studium an der UZH nachhaltig profitieren.

FABIO NESPOLO



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 10. Semester

Ziel: Fribiär geid ünsch alli a!

Motivation: Für meh Fribiär!

Rechtswissenschaftliche Fakultät 2. Semester

Ziel: Wir wollen den VSUZH in seinen Grundsätzen umgestalten

Motivation: Ich möchte mich für die Studierenden der UZH einsetzen und erreichen, dass die Studierenden mehr für ihr Geld bekommen

SELINA OES



Rechtswissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Mehr Effizienz und Gleichstellung im VSUZH

Motivation: Den weiblichen Standpunkt und Anliegen einzubringen

CÉDRIC PFANN



Philosophische Fakultät 2. Semester

Ziel: Campusleben der Studierenden nachhaltig verbessern.

Motivation: Mehr Mitsprache der Studierenden

BERND SCHMITZ

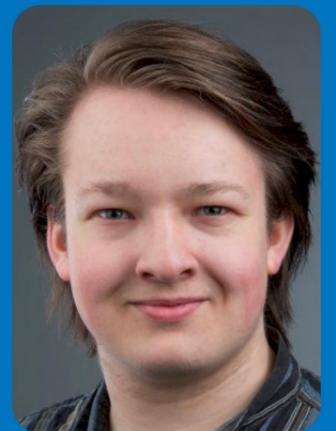


Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Eine Umgestaltung des VSUZH zu mehr Transparenz

Motivation: Da ich schon als Vertretung im Parlament sass, konnte ich Einblicke in die Arbeitsweise und die Mentalität dort gewinnen und bin zu dem Schluss gekommen, dass Reformen zwingend nötig sind.

ETIENNE STOTTELE



Rechtswissenschaftliche Fakultät 4. Semester

Ziel: Vorwärts!

Motivation: Teilnahme am politischen geschehen das einen direkt betrifft ist der beste weg etwas zu Verändern.

JENS LEO TROSTEL



Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät 8. Semester

Ziel: Wir wollen die Fraktion weiter ausbauen.

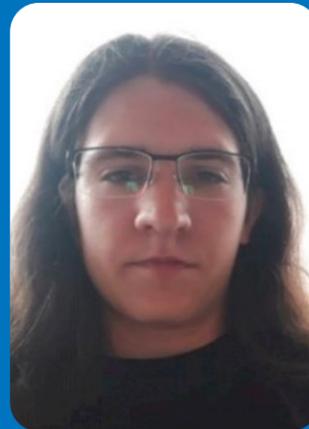
Motivation: Wir wollen den VSUZH in seinen Grundsätzen umgestalten, damit die Studierenden mehr für ihr Geld bekommen und von einem Studium an der UZH nachhaltig profitieren.

Philosophische Fakultät 6. Semester

Ziel: Klassisches Studentenleben attraktiver machen

Motivation: Listenfüller...

NICO WOLF



NAOKO ZÜRRER



Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät 10. Semester

Ziel: 24/7 Zugang zu den Gebäuden, Nachhaltigkeit

Motivation: Ich möchte meinen Beitrag zur Zukunft der UZH leisten

SARAH ZEHNDER



Philosophische Fakultät 4. Semester

Ziel: Wir wollen die Fraktion weiter ausbauen.

Motivation: Wir wollen den VSUZH in seinen Grundsätzen umgestalten, damit die Studierenden mehr für ihr Geld bekommen und von einem Studium an der UZH nachhaltig profitieren.

LISTE 8

Fachverein §I Recht

Rechtswissenschaftliche Fakultät 4. Semester

bisher! LAURA KESTEN

Ziel: -Fachübergreifende Diskussionen zu führen

Motivation: Besonders motiviert mich der studentische, fachliche und allgemeine Diskurs mit vielen weiteren Student*innen verschiedener Studiengänge und Fachgebiete. Kern des Ganzen ist dabei die gemeinschaftliche Zusammenarbeit für die Realisierung von Projekten und Leitzielen, worin ich mitunter viel Potenzial für neues Wissen auf persönlicher Ebene sehe. An Diskussionen teilzunehmen, bedeutet auch Kompromisse zu finden und kritisch zu denken. Diese Ansätze sind meines Erachtens Darstellung grosser Bereicherung, weshalb ich motiviert bin, für den Rat zu kandidieren.



MARKUS ÜBLEIS

bisher!

Rechtswissenschaftliche Fakultät 12. Semester

Ziel: Mehr Mitsprache der Studierenden in Entscheidungen die sie betreffen!

Motivation: Die Studierenden der UZH verdienen eine gewissenhafte Vertretung ihrer Interessen im VSUZH und gegenüber der Universität. Mein Anliegen ist es alles dafür zu geben, dass diese gehört, und pragmatische Lösungen erarbeitet werden. Transparenz und Integrität sind die massgebenden Prinzipien.



bisher! ANIKA FONTANA

Rechtswissenschaftliche Fakultät 10. Semester

Ziel: Aktive studentische Mitsprache fördern und durchsetzen!

Motivation: Im VSUZH Rat möchte ich mich für mehr studierendenfreundliche Lehr- und Lernangebote einsetzen. Die Pandemie hat gezeigt, dass die Universität noch Einiges im Bereich digitale Lehre aufzuholen hat. Aber auch mehr Lernplätze inner- und ausserhalb der Bibliotheken sollen den Studierenden zur Verfügung stehen. Allgemein soll das Studium an der UZH flexibler und individueller gestaltet werden können. Dafür möchte ich mit anderen Studierenden von allen Fakultäten kämpfen und die Studierenden gegenüber der Universität vertreten.



CHRISTIAN KAUFMANN

Rechtswissenschaftliche Fakultät 8. Semester

Ziel: Studentische Interessen in den Fokus rücken

Motivation: Die studentischen Interessen sollen auch in Zeiten des Umbruchs und einhergehender Herausforderungen bestmöglich vertreten werden. Bei der Ausgestaltung der Universität der Zukunft möchte ich mich aktiv für die studentischen Anliegen einsetzen, damit diese angemessen berücksichtigt werden.



LARA MÜLLER

Rechtswissenschaftliche Fakultät 8. Semester

Ziel: mehr studentische Mitwirkung und mehr Lernplätze

Motivation: Mir ist studentisches Engagement wichtig, um so aktiv an der Gestaltung des studentischen Lebens teilzunehmen



LISTE 9

fvoec | 20 ICU | 21

bisher! CORNELIUS HUMMEL

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 4. Semester

Ziel: Ich möchte eine zukunftsfähige Universität mitgestalten.

Motivation: Digitalisierung, Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement sind Themen, für die ich mich besonders interessiere und mich an der UZH einsetzen möchte. Als Volkswirtschaftsstudent versuche ich wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Zusammenhänge als Ganzes zu verstehen. Den Rat des VSUZH sehe ich als geeignete Chance, die Interessen und Wünsche der Studierenden der UZH zu repräsentieren. Ich kandidiere für eine Universität, die uns Studenten die Zukunft mitgestalten lässt.



KARLA LAMESIC

bisher!

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Interdisziplinäre Kooperation und Zusammenarbeit fördern

Motivation: Interdisziplinäre Zusammenarbeit kann den Fortschritt in unserer Gesellschaft fördern. Für mehr interdisziplinäre Fächer und den Austausch zwischen Studierenden unterschiedlicher Studienrichtungen möchte ich mich einsetzen.



bisher!

TAREK ALAKMEH

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 4. Semester

Ziel: Förderung der Digitalisierung & Gemeinschaftsgefühl der Studis stärken

Motivation: Eine Verbesserung der Online-Angebote ist dringend nötig (u.a. keine Programmierprüfungen auf Papier & OLAT verbessern)! Zudem möchte ich die Studierenden wieder mehr miteinander verbinden, z.B. durch Events und interdisziplinären Austausch.



DAMARIS SCHMID

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 8. Semester

Ziel: Miteinander statt Gegeneinander - in allen Dimensionen

Motivation: Eine inklusive Bildungslandschaft schafft Chancen für Alle



bisher!

DAVID GRAF

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Die Interessen der Studierenden unserer Fakultät vertreten.

Motivation: Unipolitisch aktiv sein können, um im Dialog Lösungen und Kompromisse zu finden. Insbesondere ist mir die Digitalisierung des Lehrbetriebs ein grosses Anliegen, denn die vergangenen Semester haben gezeigt, dass die Uni noch nicht das volle Potenzial der digitalen Lehre ausschöpft.



JAN KÄSTINGSCHÄFER *bisher!*



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Events fördern und die Universität nachhaltiger gestalten

Motivation: Ich möchte meinen Kommilitonen einen unvergessliche Zeit an der Universität ermöglichen, indem ich Events und andere Freizeitveranstaltungen unterstütze. Dies soll in einem nachhaltigem Rahmen passieren. Wichtig ist mir, dass alle Studierenden davon profitieren können - unabhängig der Fakultät. Gerne nehme ich auch Vorschläge von dir auf und trage sie im Rat vor.

SILVAN WEHRLI



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 4. Semester

Ziel: Digitalisierung zu Gunsten Aller

Motivation: Die derzeitige Situation offenbart beides: Chancen und Herausforderungen rund um die Digitalisierung im Studium. Der VSUZH-Rat bietet die Möglichkeit eine aktive Diskussion darüber zu führen und die Entwicklung so mitzugestalten, dass alle Beteiligten von den Chancen profitieren.

bisher!

MICHELLE JACOB



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Das studentische Leben an der UZH aktiv mitgestalten.

Motivation: Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, das Gemeinschaftsgefühl unter den Studierenden zu stärken und zusammen Projekte auf die Beine zu stellen, die allen einen Vorteil bringen. Dazu möchte ich meinen Beitrag leisten.

SEVERIN SCHMITT



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 2. Semester

Ziel: Austausch zwischen Studierenden fördern

Motivation: Dass es im Studium nicht nur darum geht, sich für einen Beruf ausbilden zu lassen, ist für mich klar. Deshalb möchte ich mich für Möglichkeiten einsetzen, welche es den Studierenden erleichtert sich zu vernetzen. Vor Allem in dieser Zeit ist der Austausch zwischen Studierenden wichtiger denn je.

LÚCIA ROCHA



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Eine Stimme für Studierende und Ihre Anliegen sein.

Motivation: Neue Erfahrungen sammeln und gleichzeitig eine neue Perspektive gewinnen.

ANABEL NIGSCH



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Massnahmen für psychologische Unterstützung und Nachhaltigkeit

Motivation: Ich hatte das grosse Glück, die Universität noch im regulären Betrieb kennen zu lernen. Mich haben die Eindrücke während dieser Zeit sehr geprägt und möchte, dass diese Erfahrung den künftigen und derzeitigen Studierenden nicht vorenthalten wird.

BENJAMIN HESSELBARTH



Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Einen abwechslungsreichen, lebhaften Studienalltag fördern

Motivation: Einer der besten Lebensabschnitte sollte das Studium sein. Um dieser Vorstellung gerecht zu werden, soll der VSUZH Studentinnen und Studenten in ihrem Uni-Alltag tatkräftig unterstützen und ihnen eine willkommene, diverse Abwechslung zum Lehrbetrieb bieten.

FELIX HOFFMANN



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Integration der Studierenden fördern.

Motivation: Ich kandidiere, weil ich mich als Teil der UZH betrachte und jedem dieses Gefühl ermöglichen möchte.

bisher! ALEXANDER NIKOLIC

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Ein nachhaltiges Miteinander für alle.

Motivation: Studentisches Engagement um den Horizont zu erweitern.



DOMINIK VON ROTZ



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Austausch zwischen Studierenden fördern

Motivation: Dass es im Studium nicht nur darum geht, sich für einen Beruf ausbilden zu lassen, ist für mich klar. Deshalb möchte ich mich für Möglichkeiten einsetzen, welche es den Studierenden erleichtert sich zu vernetzen.

ALEXANDRA PREGOWSKI



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Gemeinschaftsgefühl an der Uni; Nachhaltigkeit

Motivation: Ich möchte etwas in meiner Umwelt bewegen und sie besser machen für alle.

CÉLINE SALZMANN



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Erweiterung und Förderung der Digitalisierung

Motivation:

... dass der Begriff Nachhaltigkeit bei Digitalisierung Entscheidungen dazu gehört.

... dass, auch nach Corona, die Möglichkeit besteht Fächer aus dem Home Office zu besuchen.

MARC LAVILLE

bisher!



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 9. Semester

Ziel: Den Campus Örlikon für die Studierenden verbessern

Motivation: Der Campus Örlikon war als Provisorium geplant, bleibt aber noch über zwanzig Jahre bestehen. Es wird Zeit auch hier Angebote für die Studierenden bereit zu stellen

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 12. Semester

Ziel: Austausch zwischen Studierenden fördern

Motivation: Dass es im Studium nicht nur darum geht, sich für einen Beruf ausbilden zu lassen, ist für mich klar. Deshalb möchte ich mich für Möglichkeiten einsetzen, welche es den Studierenden erleichtert sich zu vernetzen.

NICOLAS SPIELMANN



ANTONIO MANDUCA

bisher!



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 8. Semester

Ziel: Für eine Universität, die Innovation fördert.

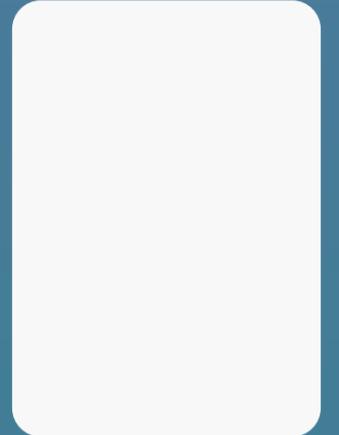
Motivation: Für eine Universität, die Innovation fördert.

CHRISTIAN RAUHUT

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 6. Semester

Ziel: Sustainability

Motivation: Proactivity always pays off, certainly when it comes to shaping the future of our planet and society.



IMPRESSUM

Verband der Studierenden der Universität Zürich (VSUZH)
Rämistrasse 62
CH-8001 Zürich
Telefon +41 44 634 21 29

info@vsuzh.ch
www.vsuzh.ch

Wahlleitung:
Alia Slater
Leonie Barnsteiner

Wahlkampagne:
Alia Slater
Philipp Pag
Tobia Diego Nole

Fotografie:
Philipp Pag

Wahlzeitung:
Alia Slater

2021



